

**THEATER BASEL**  
**GESCHÄFTS**  
**BERICHT**

**23**  
**24**

# Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten             | 3  |
| Verwaltungsrat   | 5  |
| Jahresbericht der Theaterleitung                         | 6  |
| Auf einen Blick  | 8  |
| Premieren  | 13 |
| Theater Public   | 24 |
| Ausbildung & Weiterbildung, OperAvenir, Schauspielstudio | 27 |
| Backstage: Führungen, Gastro, Vermietungen               | 29 |
| Festangestellte  | 30 |
| Besuchsstistik   | 34 |
| Das Theater Basel auf Gastspiel                          | 39 |
| Lagebericht  | 40 |
| Bilanz per 31. Juli 2024 mit Vorjahresvergleich          | 42 |
| Erfolgsrechnung 23/24 mit Vorjahresvergleich             | 44 |
| Geldflussrechnung  | 47 |
| Anhang zur Jahresrechnung                                | 48 |
| Antrag des Verwaltungsrates                              | 53 |
| Danke!   | 56 |



## Jahresbericht des Verwaltungsratspräsidenten

Sehr geehrte Genossenschafter:innen

Diesen Bericht möchte ich aus der wirtschaftlichen Perspektive beginnen. Für die Spielzeit vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 können wir ein Plus von rund CHF 44'000 vermelden. Nach dem Vorjahresverlust von rund CHF 470'000 haben der höhere Staatsbeitrag, die wirksamen Massnahmen der Theaterleitung und das Engagement unserer Mitarbeitenden zu diesem Resultat geführt.

Wir verzeichneten 210'000 Besuche, wovon rund 55'000 auf unser kostenloses Foyer Public für Jung und Alt entfielen. Damit hat sich auch das Konzept des Theater Public endgültig durchgesetzt. Regierungspräsident Conradin Cramer hat es auf den Punkt gebracht: «Das Theater soll für alle da sein» und «das grosse Theaterfoyer ist heute ein beliebter, frei zugänglicher Stadtraum für die ganze Bevölkerung».

Die Zahl der verkauften Tickets blieb stabil bei knapp 154'000. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem wir knapp 158'000 Tickets absetzen konnten, lässt sich der leichte Rückgang vor allem auf das Ende der Kooperation mit der Ballettschule zurückführen.

Diese Zusammenarbeit ermöglichte etwa 4000 jungen Zuschauer:innen einen günstigen Zugang zu Vorstellungen, deren Erlöse der Schule zugutekamen. Insgesamt konnten wir in dieser Saison 23'000 ermässigte Tickets an junge Menschen anbieten und unser Engagement für ein zugängliches Kulturangebot weiterführen.

Neben dem erhöhten Staatsbeitrag konnten auch die Ticketeinnahmen leicht gesteigert werden. Produktionen, die stark nachgefragt waren, wurden häufiger gespielt, was den Verkauf der Tickets in höheren Preiskategorien begünstigte. Es gab auch eine Verschiebung der Verkäufe von Abonnements zu Vollpreistickets. Zudem führten moderate Preisanpassungen zu mehr Einnahmen. Gleichzeitig wurden Sach- und Personalkosten sorgfältig gesteuert und in festgelegten Bereichen planmässig reduziert.

Künstlerisch haben wir in allen Sparten und auf allen Bühnen eine Vielfalt von herausragenden Produktionen gesehen. In der Oper begeisterten mich «Requiem», «Rheingold», «Walküre» und «L'incoronazione di Poppea». Im Schauspiel stachen für mich «Antigone» und «Die Dreigroschenoper» hervor und im Ballett beeindruckten mich «Marie & Pierre» und «Verwandlung – Teshigawara». Diese Produktionen fanden bei den Zuschauenden und in der Medienberichterstattung grossen Zuspruch und ermöglichten es, jungen Regisseur:innen und künstlerischen Experimenten Raum zu geben.

Mit der langfristigen Verpflichtung von Marco Goecke als künstlerischer Leiter des Balletts ab Sommer 2025 haben wir die Weichen für eine vielversprechende Zukunft des Balletts gestellt. Er gilt in der internationalen Ballettszene als herausragender Choreograph. Seine 90 Werke werden weltweit aufgeführt und er wurde mehrfach ausgezeichnet.

Im Februar 2023 hat es in Hannover einen Streit zwischen Marco Goecke und einer Theaterkritikerin gegeben. Er verlor die Nerven und hat sie mit Hundekot beschmiert. Wir befassten uns sehr intensiv mit der Führungsperson und dem Menschen Marco Goecke und dem Vorfall. Nach Abwägung aller Argumente, hat sich der Verwaltungsrat mit Überzeugung für Marco Goecke als neuen Ballettchef am Theater Basel entschieden.

In der Spielzeit 23/24 haben wir weitere personelle Weichen gestellt. Seit Februar 2024 ist Nils Braundubler als Direktor Finanzen und Verwaltung für die kaufmännischen und administrativen Belange des Theaters verantwortlich. Zudem konnten wir mit André Kraft einen erfahrenen Direktor Kommunikation & Sales gewinnen, der zuvor für die Komische Oper in Berlin tätig war. Er folgt auf Susanne Benedek, die uns nach fünf Jahren erfolgreicher Aufbauarbeit verlassen hat.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die sich mit grosser Leidenschaft für das Theater Basel einsetzen. Unsere Mitarbeitenden im Bereich Technik und Verwaltung leisten jedes Jahr Grosses. Unsere Ensembles in Oper, Schauspiel und Ballett haben dem Theater sehr viel gegeben und sind über sich hinausgewachsen. Die Theaterleitung hat in einem Jahr, das von vielfältigen Erwartungen geprägt war, sowohl künstlerisch wie wirtschaftlich viel erreicht.

Ein grosser Dank gilt unserem Publikum, Sponsoren, insbesondere unserem Kulturpartner Basellandschaftliche Kantonalbank und unseren privaten Gönner:innen. Auch danken wir Regierungsrat und Grosse Rat für die Erhöhung des Staatsbeitrags – ein Bekenntnis zu einem qualitativ hochstehenden Theater für alle, das auch für sehr viele freie Künstler:innen ein wichtiger Arbeitgeber ist.

Ihnen, liebe Genossenschafter:innen, danke ich im Namen des Verwaltungsrates und der Theaterleitung für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zum Theater Basel.

Michael Willi  
Verwaltungsratspräsident  
Theatergenossenschaft Basel



# Verwaltungsrat

## Mitglieder

|                                     |                 | seit  | gewählt bis |
|-------------------------------------|-----------------|-------|-------------|
| Michael Willi <sup>2</sup>          | Präsident       | 19/20 | 26/27       |
| Dr. Caroline Barthe <sup>1</sup>    | Vizepräsidentin | 13/14 | 26/27       |
| Dr. Catherine Alioth <sup>1</sup>   | Mitglied        | 13/14 | 26/27       |
| Adrienne Develey <sup>2</sup>       | Mitglied        | 13/14 | 24/25       |
| Dr. Thomas Gelzer <sup>2</sup>      | Mitglied        | 18/19 | 24/25       |
| Martin Lüchinger <sup>2</sup>       | Mitglied        | 15/16 | 24/25       |
| Meinrad Morger <sup>1</sup>         | Mitglied        | 17/18 | 26/27       |
| Veronica Schaller <sup>1 3</sup>    | Mitglied        | 18/19 | 26/27       |
| Dr. Balz Stückelberger <sup>2</sup> | Mitglied        | 13/14 | 24/25       |
| Mathias Kuster                      | Sekretär        | 13/14 |             |

<sup>1</sup> von der Genossenschaft gewählt (für 4 Jahre)

<sup>2</sup> vom Regierungsrat gewählt

<sup>3</sup> Personalvertretung

## Sitzungen

- 18. September 2023
- 13. November 2023
- 18. Dezember 2023
- 15. Januar 2024
- 12. Februar 2024
- 8. April 2024
- 6. Mai 2024
- 19. Juni 2024

## Delegierte und Mitglieder von Kommissionen und Stiftungen

- Betriebskommission (V. Schaller)
- Wohlfahrtsstiftung (V. Schaller, B. Stückelberger)
- Stiftung zur Förderung der Theatergenossenschaft Basel (C. Barthe, M. Willi)
- Stiftung Sinfonieorchester Basel (M. Willi)
- Bau und Infrastruktur (M. Morger)
- Finanzplanung (T. Gelzer, M. Lüchinger, B. Stückelberger)
- Führung, Organisation & Personal (C. Barthe, V. Schaller, M. Willi)
- Netzwerke (C. Alioth, A. Develey)
- Politische Netzwerke (C. Alioth, B. Stückelberger, M. Lüchinger, M. Willi)

# Jahresbericht der Theaterleitung

Die Spielzeit 23/24 stand ganz im Zeichen des Neuanfangs, aber auch der Kontinuität: Zum Auftakt präsentierte die Oper das Festival <Der Ring des Nibelungen>, begleitet von den Premieren der ersten beiden Teile der Tetralogie und einem vielfältigen, mehrwöchigen Rahmenprogramm. Das neue Team um Ballettdirektorin Adolphe Binder begann eine Zeit der künstlerischen Verwandlung im Ballett mit anspruchsvollen Neuproduktionen, die exklusiv und weltweit einzig in Basel zu sehen waren. Gleichzeitig schritt die konsequente Öffnung des Theaters zur Stadt kontinuierlich voran. Das Foyer Public wird immer mehr zum Leuchtturmprojekt, zu dem europaweit zahlreiche Institutionen beraten wurden, die ebenfalls einen <Dritten Ort> schaffen wollen. Das Schauspiel konnte seine Auslastung deutlich steigern und wird als Basler Compagnie immer mehr auch überregional zu einem Begriff für eine explizit spielerische Auseinandersetzung mit den Themen der Zeit.

## Ballett

Gleich zum Saisonstart stellte sich das neu formierte Ballettteam vor: Ein Zusammenschluss aus langjährigen Basler Tänzer:innen und neuen Mitgliedern mit vielfältigen kulturellen und ästhetischen Hintergründen begeisterte das Publikum mit dem Happening <Ensemble>. Auf der Grossen Bühne startete die Ballett-Saison erst spät, dafür mit einem fulminanten Generationenwechsel und einem rein weiblichen Leitungsteam: Shooting-Star Bobbi Jene Smith begeisterte mit ihrer ebenso kraftvollen wie zarten choreographischen Eigenkreation <Marie & Pierre> zu neu geschriebener Musik von Komponistin Celeste Oram mit Dirigentin Tianyi Lu am Pult und erreichte auch ein neues und diverses Publikum. Am Ende der Saison wurde der Abend mit grossem Erfolg auch beim Koproduktionspartner in St. Pölten gezeigt. Der weltweit gefeierte und vielfach ausgezeichnete Universalakünstler Saburo Teshigawara schuf mit <Verwandlung – Teshigawara> eine einzigartige und zutiefst berührende Raum-Zeit-Erfahrung, die nicht nur in Basel, sondern auch beim Gastspiel am Teatros del Canal Madrid jubelt wurde. Im Schauspielhaus entstand mit <Stoffwechsel> ein Doppelabend, für den mit Fabrice Mazliah und La Ribot zwei international renommierte Schweizer Choreograph:innen erstmals Arbeiten in und speziell für Basel realisierten. Die ästhetische und formale Transformation im Ballett wurde auch in zahlreichen Sonderveranstaltungen umgesetzt, wie beispielsweise in dem neuen Vermittlungsformat <Nah dran>.

## Oper

Das Festival <Der Ring> von Benedikt von Peter eröffnete die Spielzeit mit einem fulminanten Auftakt. Rund um

die Premieren von <Das Rheingold> und <Die Walküre> wurden szenische Kommentare zum Ring uraufgeführt, <Der Yopougou-Ring> sogar als Kooperation mit Basels Partnerstadt Abidjan. Internationales Aufsehen erregte auch die musikalische Komödie <Pferd frisst Hut>, die Regisseur Herbert Fritsch gemeinsam mit der deutschen Popikone Herbert Grönemeyer für das Theater Basel kreierte. Das von der Oper produzierte Familienstück <Unter dem Meer> der Familie Flöz brachte eine poetische Zauberwelt ganz ohne Worte auf die vorweihnachtliche Schauspielhausbühne. Für die Neuinszenierung von <Carmen> in der Regie der Choreographin Constanza Macras wurde eine aufwändige Ausstattung hergestellt: Zahlreiche Perücken und ca. 270 Kostüme wurden angefertigt, wobei im Sinne eines Nachhaltigkeits-Wertstoffkreislaufs mehrheitlich bestehende Kostümteile aus dem Basler Fundus bearbeitet und geändert wurden. Für <L'incoronazione di Poppea> wurde in den hauseigenen Werkstätten eine eindrucksvolle mehrstöckige Bühnenbildarchitektur nach dem Entwurf von Anna Viebrock gebaut, die auch beim Koproduktionspartner in Kopenhagen zum Einsatz kommt. Die Inszenierung von Christoph Marthaler versetzte die Handlung der Barockoper ins faschistische Italien und sorgte bei Publikum und Medienberichterstattung für Begeisterungstürme. Ebenfalls ein sehr breites Publikum erreichte <Requiem> in der Inszenierung von Romeo Castellucci, der Mozarts berühmte Totenmesse als bewegendes Fest des Lebens inszenierte.

## Schauspiel

Die Eröffnungsproduktion <Antigone> in einer schweizerdeutschen Übersetzung von Lucien Haug, inszeniert von Antú Romero Nunes, wurde 20-mal gezeigt und erreichte mit Vera Flück und Sven Schelker, unterstützt von einem Chor von Basler:innen, ein überaus breites Publikum. Auch <Immer Ärger mit Bartleby> über die schöne neue Arbeitswelt in einem Pharmaunternehmen in einer Stadt am Rhein war ein grosser Publikumserfolg. Zwei neue Auftragswerke zu sehr aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wurden uraufgeführt: <Das Leben ist unaufhaltsam> von Natalia Blok erzählt eine bewegende Coming-of-Age Geschichte mitten im Krieg in der Ukraine. In der Inszenierung von Peter Kastenmüller stand Matwijn, das reale Vorbild für die Hauptfigur selbst mit auf der Bühne. In <Kranke Hunde> seziierte die Basler Autorin Ariane Koch das System Krankenhaus als surreale Metapher für eine abgehetzte Gesellschaft. Beim ausgefeilten Einsatz von Live-Kamera-Bildern liefen die hauseigenen Ton- und Videoabteilungen zu Höchstleistungen auf. Zwei Nachwuchsarbeiten aus den Reihen der Basler Compagnie brachten neue Themen und Formen auf die Kleine

Bühne und begeisterten ein junges Publikum: In <Kim> setzte sich Schauspieler:in Nairi Hadodo mit dem Phänomen Kim Kardashian in einer Soloshow auseinander. In <Erpresso Macchiato> begaben sich Elmira Bahrami, Marie Löcker und Annika Meier auf eine mitreissende performative Sinnsuche durchs Spionagegenre. Eine besondere Ehre wurde Schauspiel:in Jörg Pohl zuteil: Er erhielt im März den renommierten Gertrud-Eysoldt-Ring von der Deutschen Akademie der Künste für seine herausragenden schauspielerischen Leistungen.

## Theater Public

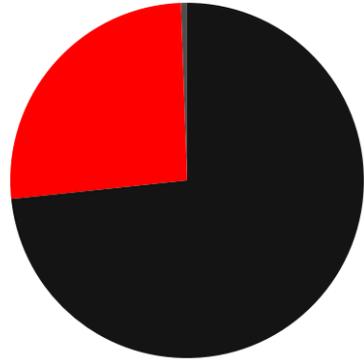
Die Erfolgsgeschichte des Foyer Public als nicht mehr wegzudenkendes, lebendiges Wohnzimmer der Stadt geht weiter. Täglich erreichen das Team des Theater Public Kooperationsanfragen aus Basel und Region. Ausgewählte Highlights waren die Zusammenarbeit mit den HitProducers im November, der Familientag und das Schachturnier im Dezember, der internationale Lyriktag mit Lesemarathon im März und das Dance Battle im Mai. Die Hauptnutzenden des täglichen Foyer Public sind Schüler:innen, Student:innen, Vereine, Tanzgruppen und Familien. Für letztere wurden 40 <Kindernachmittage> und 35 <Mittwochsfüsse> (ein Tanztraining für Kinder) veranstaltet. Zu Beginn der Saison verwandelte sich der Theaterplatz bei dem partizipativen Projekt Camping Sunny Side in einen Camping-Platz. In Kooperation mit S AM Schweizerisches Architekturmuseum und dem Verein Theaterplatz-Quartier und präsentiert mit dem Forum Städtebau <Basel 2050> und den Dialogtagen 2023 wurde gezeitet, gegrillt und den Trams gelauscht. Die sechs Spielclubs für oper-, schauspiel- und tanzbegeisterte Laien von sechs bis 24 Jahren hatten wie jedes Jahr grossen Zulauf. In Eigenproduktion entstand mit einem Ensemble aus jungen Spieler:innen mit und ohne Fluchtbiographie <Die schwarzen Brüder>, inszeniert von Mbene Mwambene. Über 10'000 Schüler:innen besuchten Vorstellungen am Theater Basel, flankiert von zahlreichen Workshops, Patenschaften und Probenbesuchen. Mit dem Theaterplatz-Quartier wurden das Theaterplatz-Fest und das Waldfest veranstaltet.

## Die Theaterleitung des Theater Basel

- Benedikt von Peter (Intendanz)
- Anja Adam (Theater Public)
- Christoph Adam (Personal)
- Susanne Benedek (Kommunikation & Sales)
- Adolphe Binder (Ballett)
- Nils Braun-Dubler (Finanzen & Verwaltung)
- Jean Denes (Oper)
- Anja Dirks (Schauspiel)
- Peter Krottenthaler (Technische Direktion)
- Antú Romero Nunes (Schauspiel)
- Tilman O'Donnell (Ballett)
- Patrick Oes (Theater Public)
- Dagmar Opsölder (Künstlerische Betriebsdirektion)
- Jörg Pohl (Schauspiel)
- Roman Reeger (Oper)
- Inga Schonlau (Schauspiel)

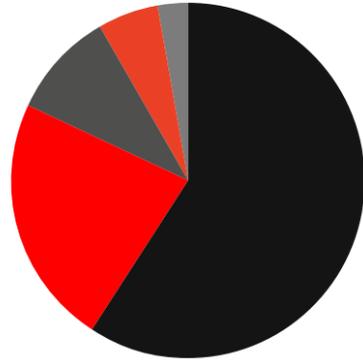
# Auf einen Blick

## Gesamte Besuche



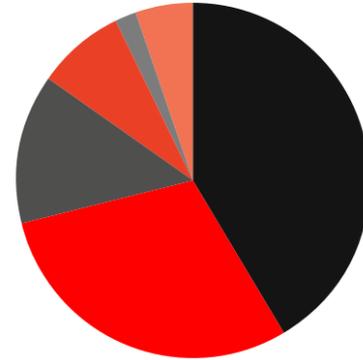
|   |                |
|---|----------------|
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>209'834</b> |
| ● Bezahlformate                           | 153'929        |
| ● Foyer Public: Eintritte & Gratisformate | 54'788         |
| ● übrige Gratisformate                    | 1'117          |

## Besuche nach Bühne



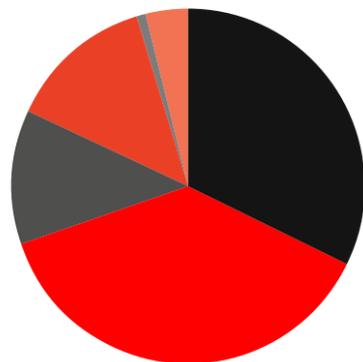
|                      |                |
|----------------------|----------------|
| <b>Insgesamt</b>     | <b>153'929</b> |
| ● Grosse Bühne       | 91'127         |
| ● Schauspielhaus     | 35'283         |
| ● Kleine Bühne       | 14'725         |
| ● Foyer Grosse Bühne | 8'579          |
| ● Andere Spielorte   | 4'215          |

## Besuche nach Sparte



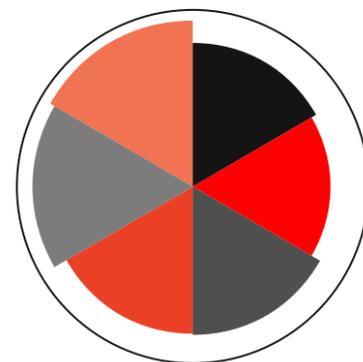
|                            |                |
|----------------------------|----------------|
| <b>Insgesamt</b>           | <b>153'929</b> |
| ● Oper                     | 63'857         |
| ● Schauspiel               | 45'839         |
| ● Ballett                  | 21'082         |
| ● Theater Public           | 12'164         |
| ● Sonstige Veranstaltungen | 3'034          |
| ● Fremdveranstaltungen     | 7'953          |

## Anzahl Vorstellungen



|                            |            |
|----------------------------|------------|
| <b>Insgesamt</b>           | <b>468</b> |
| ● Oper                     | 151        |
| ● Schauspiel               | 176        |
| ● Ballett                  | 57         |
| ● Theater Public           | 62         |
| ● Sonstige Veranstaltungen | 5          |
| ● Fremdveranstaltungen     | 17         |

## Auslastung



|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| <b>Insgesamt</b>           | <b>66.4%</b> |
| ● Oper                     | 66.2%        |
| ● Schauspiel               | 61.5%        |
| ● Ballett                  | 68.3%        |
| ● Theater Public           | 69.2%        |
| ● Sonstige Veranstaltungen | 82.8%        |
| ● Fremdveranstaltungen     | 91.2%        |

## Jahresergebnis

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| <b>Bilanzsumme (in CHF)</b> | <b>10'669'637</b> |
| Fremdkapital                | 9'202'515         |
| Eigenkapital                | 1'467'122         |
| <b>Ertrag (in CHF)</b>      | <b>62'060'684</b> |
| Billetteinnahmen            | 8'302'515         |
| Übrige Erträge              | 5'666'778         |
| <b>Total eigene Erträge</b> | <b>13'969'293</b> |
| Subventionen                | 48'091'391        |

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| <b>Aufwand (in CHF)</b> | <b>62'015'996</b> |
| Personalaufwand         | 51'205'186        |
| Sachaufwand             | 3'932'139         |
| Übriger Aufwand         | 6'878'670         |

**Jahresergebnis (in CHF)** 44'688

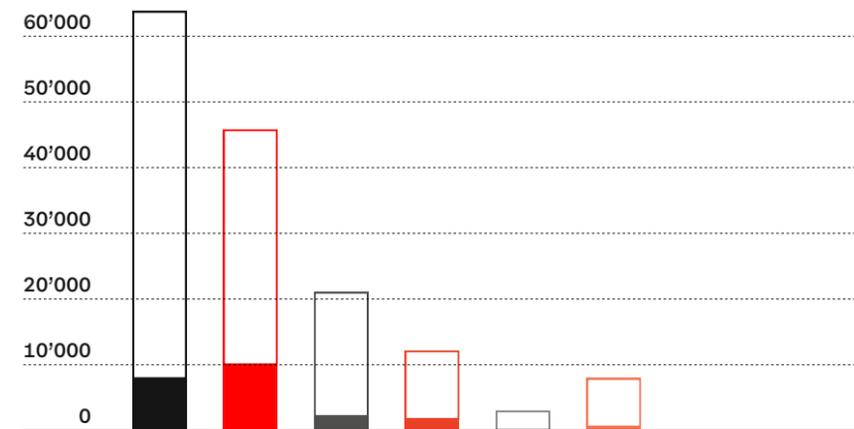
## Mitgliederanzahl Theatergenossenschaft

Total: 705  
(Vorjahr: 717)

Natürliche Personen: 697  
(Vorjahr: 707)

Juristische Personen: 8  
(Vorjahr: 10)

## Tarif 20.-/10.- nach Sparte\*



□ Tickets gesamt  
■ Tickets Tarif 20.-/10.-

|                            |               |
|----------------------------|---------------|
| <b>Insgesamt</b>           | <b>23'193</b> |
| ● Oper                     | 7'814         |
| ● Schauspiel               | 9'948         |
| ● Ballett                  | 2'078         |
| ● Theater Public           | 2'687         |
| ● Sonstige Veranstaltungen | 186           |
| ● Fremdveranstaltungen     | 480           |

\* CHF 20.- auf der Grossen Bühne und CHF 10.- im Schauspielhaus und auf der Kleinen Bühne. Alle Vorstellungen, auch im Vorverkauf.





# Premieren

---

## Das Rheingold Oper

Vorabend zum Bühnenfestspiel  
«Der Ring des Nibelungen» von Richard Wagner

Text von Richard Wagner

In deutscher Sprache  
mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere am 9. September 2023, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
19./23./29.9.2023, 6.10.2023, 8./17./22.6.2024

Musikalische Leitung – Jonathan Nott  
Inszenierung – Benedikt von Peter  
Co-Regie – Caterina Cianfarini  
Bühne – Natascha von Steiger  
Kostüme – Katrin Lea Tag  
Kostümmitarbeit – Karoline Gundermann  
Lichtdesign – Roland Edrich  
Videodesign – David Fortmann  
Sounddesign – Robert Hermann  
Dramaturgie – Roman Reeger

Statisterie Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

---

## Rheinklang – Ein Chorritual Oper

Von Matthew Herbert nach Richard Wagner

Premiere am 9. September 2023, Theaterplatz

Vorstellungen: 19./23./29.9.2023, 6.10.2023

Komposition – Matthew Herbert  
Choreographie – Imogen Knight  
Dramaturgie – Niels Nuijten  
Chorleitung – Michael Clark  
Einstudierung Motettenchor Region Basel –  
Ambross Ott  
Einstudierung Kantorei St. Arbogast – Raitis Grigalis

Chor des Theater Basel  
Extrachor des Theater Basel  
Kantorei St. Arbogast  
Motettenchor Region Basel

---

## Gold, Glanz und Götter Oper

Premiere am 10. September 2023  
Kulissenlager, Probekühne 1 und Galerie 7

Vorstellungen:  
12./14./15./18./20./21.9.2023, 1./8.10.2023

Inszenierung – Regine Dura / Hans Werner Kroesinger  
Konzept und Text – Regine Dura  
Bühne und Kostüme – Friederike Meisel  
Lichtdesign – Mario Bubic  
Dramaturgie – Meret Kündig

---

## Die Walküre Oper

Erster Tag des Bühnenfestspiels  
<Der Ring des Nibelungen> von Richard Wagner

Text von Richard Wagner

In deutscher Sprache  
mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere am 16. September 2023, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
24./30.9.2023, 3./7.10.2023, 9./18./23.6.2024

Musikalische Leitung – Jonathan Nott  
Inszenierung – Benedikt von Peter  
Co-Regie – Caterina Cianfarini  
Bühne – Natascha von Steiger  
Kostüme – Katrin Lea Tag  
Kostümmitarbeit – Karoline Gundermann  
Lichtdesign – Roland Edrich  
Videodesign – David Fortmann  
Sounddesign – Robert Hermann  
Dramaturgie – Roman Reeger

Statisterie Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

---

## Der Yopougon-Ring Oper

Premiere am 22. September 2023, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
25./26./27./28.9.2023, 1./4./8.10.2023

Gastspiel in Abidjan: 10.11.2023

Konzept – Gintersdorfer/Klaßen  
Künstlerisches Team – Ted Gaier,  
Monika Gintersdorfer, Hauke Heumann, Knut Klassen,  
Franck Edmond Yao alias Gadoukou La Star  
Kostüme – Marc Aschenbrenner / Bobwear  
Lichtdesign – Thomas Kleinstück  
Dramaturgie – Niels Nuijten

---

## Der Barbier von Sevilla – Übernahme aus dem Schauspielhaus Oper

Opera buffa in zwei Akten von Gioachino Rossini

Bearbeitung für Kammerensemble  
von Alexander Krampe

In deutscher Sprache  
mit deutschen und englischen Übertiteln

Wiederaufnahme am 14. Oktober 2023,  
Grosse Bühne

Vorstellungen:  
21./28.10.2023, 26.11.2023,  
6./14./16./18./21./31.12.2023

Gastspiel in Winterthur: 15./17.11.2023  
Gastspiel in Zug: 13.1.2024

Musikalische Leitung – Hélio Vida  
Inszenierung – Nikolaus Habjan  
Bühne – Jakob Brossmann  
Bühnenbildmitarbeit – Marlene Lübke-Ahrens  
Kostüme – Denise Heschl  
Kostümmitarbeit – Jorina Stecher  
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis  
Puppencoach – Manuela Linshalm  
Chorleitung – Michael Clark  
Dramaturgie – Meret Kündig

Herrenchor des Theater Basel  
Statisterie Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

---

## Pferd frisst Hut Oper

Musikalische Komödie  
nach Eugène Labiches <Ein Florentinerhut>

In einer Bearbeitung von Sabrina Zwach  
und Thomas Meadowcroft

Musik von Herbert Grönemeyer

Premiere am 4. November 2023, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
10./11./19.11.2023, 4./5./11./13./17.12.2023,  
28.1.2024, 16.2.2024, 9./10./16.3.2024, 23.4.2024,  
5./7./11.5.2024

Komposition – Herbert Grönemeyer  
Musikalische Leitung –  
Thomas Wise / Christian Rombach  
Inszenierung und Bühne – Herbert Fritsch  
Bühnenbildmitarbeit – Oscar Mateo Grunert  
Kostüme – Geraldine Arnold  
Lichtdesign – Cornelius Hunziker  
Chorleitung – Michael Clark  
Dramaturgie – Roman Reeger

Chor des Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

---

## Unter dem Meer Oper

Familienstück von Familie Flöz

Premiere am 17. November 2023, Schauspielhaus

Vorstellungen:  
18./19./22.11.2023,  
3./4./9./10./18./19./20./26./28.12.2023,  
19./22.1.2024

Inszenierung und Masken –  
Familie Flöz / Hajo Schüler  
Stückentwicklung – Fabian Baumgarten,  
Lei-Lei Bavoil, Anna Kistel, Hajo Schüler,  
Mats Süthoff, Daniel Ott, Michael Vogel  
Bühne – Simeon Meier  
Kostüme – Mascha Schubert  
Lichtdesign – Mario Bubic  
Dramaturgie – Meret Kündig

---

## Carmen Oper

Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy  
nach der Novelle von Prosper Mérimée

Premiere am 3. Februar 2024, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
11./15./25.2.2024, 2./5./7./17./26.3.2024,  
22./24./27.4.2024, 6./8.12.5.2024, 11.6.2024

Musikalische Leitung –  
Maxime Pascal / Thomas Wise / Hélio Vida  
Inszenierung – Constanza Macras  
Bühne – Simon Lesemann  
Kostüme – Slavna Martinovic  
Lichtdesign – Cornelius Hunziker  
Chorleitung – Michael Clark  
Dramaturgie – Meret Kündig

Chor des Theater Basel  
Extrachor des Theater Basel  
Mädchenkantorei Basel  
Statisterie Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

---

## L'incoronazione di Poppea Oper

Opera musicale in drei Akten  
von Claudio Monteverdi

Premiere am 3. März 2024, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
6./8./11./23.3.2024, 7./14./21./28.4.2024,  
10./23.5.2024

Musikalische Leitung – Laurence Cummings  
Inszenierung – Christoph Marthaler  
Bühne und Kostüme – Anna Viebrock  
Lichtdesign – Cornelius Hunziker  
Regiemitarbeit – Joachim Rathke  
Kostümmitarbeit – Lasha Iashvili  
Dramaturgie – Malte Ubenauf / Roman Reeger

Statisterie Theater Basel  
La Cetra Barockorchester Basel

---

**Requiem**  
**Oper**

Von Wolfgang Amadeus Mozart

Premiere am 20. April 2024, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
25./29.4.2024, 3./9./17./20./26.5.2024,  
1./12./15.6.2024

Musikalische Leitung – Ivor Bolton / Francesc Prat  
Inszenierung / Bühne / Kostüme / Lichtdesign –  
Romeo Castellucci  
Choreographie – Evelin Facchini  
Regiearbeit / Kostümmitarbeit – Silvia Costa  
Szenische Einstudierung – Josie Daxter  
Lichtdesign Mitarbeit – Marco Giusti  
Chorleitung – Michael Clark  
Dramaturgie – Piersandra di Matteo

Chor des Theater Basel  
Statisterie Theater Basel  
Sinfonieorchester Basel

---

**Mignon**  
**Oper**

Oper in drei Akten von Ambroise Thomas

Premiere am 20. Mai 2024, Kleine Bühne

Vorstellungen: 27./30.5.2024

Musikalische Leitung – Hélio Vida  
Inszenierung – Tilman aus dem Siepen  
Bühne und Kostüme – Elena Scheicher  
Kostümmitarbeit – Mirjam Ophüls  
Lichtdesign – Roland Heid / Stefan Erny  
Dramaturgie – Meret Kündig

Collegium Musicum Basel

---

**Antigone**  
**Schauspiel**

Von Lucien Haug nach Sophokles

Premiere am 8. September 2023, Schauspielhaus

Vorstellungen:  
10./15./22./23./29.9.2023, 14./19./29.10.2023,  
4./20./24.11.2023, 27.1.2024,  
10./16.3.2024, 13./14./20.4.2024, 7.5.2024,  
11.6.2024

Inszenierung – Antú Romero Nunes  
Autor – Lucien Haug  
Bühne – Matthias Koch  
Kostüme – Helen Stein / Lena Schön  
Musik – Pablo Chemor  
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis  
Chorleitung Chor der Bürger:innen – Julia Kiesler  
Chorleitung Gesangschor – Sarah Hänggi  
Dramaturgie – Michael Gmaj

---

**Little Ice Age**  
**Schauspiel**

Von Marthe Meinhold und Marius Schötz

Premiere am 21. September 2023, Kleine Bühne

Vorstellungen:  
23./26./29.9.2023, 9./19./21./23.10.2023,  
4.11.2023, 8./26./31.12.2023

Konzept und Inszenierung –  
Marthe Meinhold / Marius Schötz  
Bühne und Kostüme – Florian Kiehl  
Komposition – Marius Schötz  
Lichtdesign – Stefan Erny / Roland Heid  
Dramaturgie – Franz Broich / Anja Dirks

---

**Immer Ärger mit Bartleby**  
**Schauspiel**

Nach Herman Melvilles <Bartleby der Schreiber>

Premiere am 18. Oktober 2023, Schauspielhaus

Vorstellungen:  
2./5./9./10.11.2023, 23.12.2023,  
2./6./7./20.1.2024, 3./11.2.2024, 19.3.2024,  
6./29.4.2024, 4./5./10.6.2024

Inszenierung – Rocko Schamoni  
Bühne und Kostüme – Dorle Bahlburg  
Komposition und Live-Musik – Julius Block  
Lichtdesign – Mario Bubic  
Dramaturgie – Timon Jansen

---

**Das Leben ist unaufhaltsam**  
**Schauspiel**

Von Natalia Blok

Mit ukrainischen Übertiteln

Premiere am 16. November 2023, Kleine Bühne

Vorstellungen:  
19.11.2023, 5./7./21./29.12.2023, 20.1.2024,  
26.2.2024, 16.3.2024, 11.5.2024

Inszenierung – Peter Kastenmüller  
Autorin – Natalia Blok  
Bühne und Kostüme – Alexander Wolf  
Video – Jan Speckenbach  
Live-Kamera und filmischer Beitrag – Matwijn Kushnar  
Lichtdesign – Stefan Erny / Roland Heid  
Dramaturgie – Inga Schonlau / Angela Osthoff

---

**Ein Kafka-Projekt**  
**Schauspiel**

Nach Franz Kafka

Premiere am 15. Dezember 2023, Schauspielhaus

Vorstellungen:  
21.12.2023, 5./14./26.1.2024, 4./16.2.2024,  
1./3.3.2024, 21.4.2024, 6.5.2024

Konzept und Inszenierung – Saar Magal  
Musikalische Leitung – Lena Geue  
Komposition und Live-Musik –  
Lena Geue / Pablo Gīw  
Bühne – Marie Roth / Saar Magal  
Kostüme – Marie Roth  
Choreographie – Saar Magal  
Choreographische Mitarbeit –  
Julia Kraus Dybeck / Ensemble  
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis  
Probenleitung und Dramaturgische Mitarbeit –  
Julia Kraus Dybeck  
Dramaturgie – Kris Merken

---

**Die Dreigroschenoper**  
**Schauspiel**

Von Bertolt Brecht, Musik von Kurt Weill

Premiere am 13. Januar 2024, Grosse Bühne

Vorstellungen:  
19./22./26.1.2024, 4./17.2.2024, 25.3.2024,  
30.4.2024, 2./22./25./29.5.2024,  
14./16./19.6.2024

Inszenierung – Antú Romero Nunes  
Musikalische Leitung – Sebastian Hoffmann  
Bühne – Florian Lösche  
Kostüme – Victoria Behr  
Lichtdesign – Benjamin Zimmermann  
Dramaturgie – Matthias Günther / Angela Osthoff

---

**Kranke Hunde**  
**Schauspiel**

Von Ariane Koch

---

Premiere am 18. Januar 2024, Schauspielhaus

---

Vorstellungen:  
21./28.1.2024, 2.2.2024, 2./7./24.3.2024, 27.4.2024,  
13./19.6.2024

---

Inszenierung – Sebastian Nübling  
Autorin – Ariane Koch  
Bühne – Evi Bauer  
Kostüme – Amit Epstein  
Sound – Jackie Poloni  
Videodesign und Live-Kamera – Robin Nidecker  
Lichtdesign – Mario Bubic  
Dramaturgie – Inga Schonlau

---

**Sommergäste**  
**Schauspiel**

Nach Maxim Gorki in einer Übersetzung  
von Dietmar Dath

---

Premiere am 7. Februar 2024, Schauspielhaus

---

Vorstellungen:  
14./15./17.2.2024, 8./20./23.3.2024,  
25./30.4.2024, 4.5.2024, 2./20.6.2024

---

Inszenierung – Stefan Pucher  
Autor – Dietmar Dath  
Bühne – Stéphane Laimé  
Kostüme – Annabelle Witt  
Komposition / Sounddesign – Christopher Uhe  
Videodesign – Hannes Francke / Ute Schall  
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis  
Dramaturgie – Kris Merken

---

**Kim**  
**Schauspiel**

Von und mit Nairi Hadodo

---

Premiere am 8. März 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen:  
15./17./23.3.2024, 4.5.2024, 20./22.6.2024

---

Inszenierung und Textfassung – Nairi Hadodo /  
Daniela Holtz  
Bühne – Tobias Stefan Maurer  
Kostüme – Nairi Hadodo  
Sounddesign – Mischa Nüesch  
Lichtdesign – Julian Kestler  
Künstlerische Projektbetreuung – Daniela Holtz  
Dramaturgie – Angela Osthoff

---

**Achilles – Ein Stück mit Fersen**  
**Schauspiel**

Kampf um Troja

---

Premiere am 15. März 2024, Schauspielhaus

---

Vorstellungen:  
17./22.3.2024, 4./5./26.4.2024,  
10./12./26.5.2024, 8./22.6.2024

---

Inszenierung – Antú Romero Nunes  
Bühne – Matthias Koch  
Kostüme – Helen Stein / Lena Schön  
Komposition – Anna Bauer / Max Kühn  
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis  
Dramaturgie – Michael Gmaj

---

**Erpresso Macchiato**  
**Schauspiel**

Von und mit Elmira Bahrami, Franz Broich,  
Marie Löcker, Annika Meier

---

Premiere am 12. April 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen:  
14.4.2024, 3./12.5.2024, 1./6./15./18./21.6.2024

---

Inszenierung – Franz Broich / Ensemble  
Autor – Franz Broich / Ensemble  
Bühne – Jana Furrer  
Kostüme – Karoline Gundermann  
Videodesign – Hans Broich  
Lichtdesign – Stefan Erny  
Dramaturgie – Kris Merken

---

**Der Steppenwolf**  
**Schauspiel**

Von Hermann Hesse

---

Premiere am 1. Juni 2024, Schauspielhaus

---

Vorstellungen: 6./7./9./15./18./21.6.2024

---

Inszenierung – Lies Pauwels  
Bühne und Kostüme – Johanna Trudzinski  
Komposition –  
Bart Demey / Tania Gallagher (Nid & Sancy)  
Lichtdesign – Mario Bubic  
Dramaturgie – Timon Jansen

---

**Ensemble**  
**Ballett**

Premiere am 7. September 2023,  
Kleine Bühne und Alte Billettkasse

---

Vorstellungen: 8./9.9.2023

---

Konzept, Choreographie, Bühne, Kostüme –  
Mitglieder des Ballett Basel  
Lichtdesign – Stefan Erny / Roland Heid  
Dramaturgie – Ballett Basel / Judith Vrancken

---

**Marie & Pierre**  
**Ballett**

Uraufführung von Bobbi Jene Smith

---

Auftragskomposition von Celeste Oram

---

Mit dem Sinfonieorchester Basel  
unter der Leitung von Tianyi Lu

---

Premiere am 18. November 2023, Grosse Bühne

---

Vorstellungen:  
25./29.11.2023, 1./3./8./9./26./28./30.12.2023,  
7./20.1.2024, 2./5./10.2.2024

---

Gastspiel in St. Pölten: 17.2.2024

---

Choreographie – Bobbi Jene Smith  
Auftragskomposition – Celeste Oram  
Musikalische Leitung – Tianyi Lu / Thomas Herzog  
Bühne – Christian Friedländer  
Kostüme – Christian Friedländer / Bobbi Jene Smith  
Lichtdesign – Roland Edrich  
Dramaturgie –  
Judith Vrancken / Jonathan Earl Fredrickson

---

Sinfonieorchester Basel

---

## Telling Stories Ballett

Von Fabrice Mazliah

---

Premiere am 12. Januar 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen:  
13./16./18./19./23./24.1.2024, 1./11.2.2024

---

Konzept, Choreographie, Bühne – Fabrice Mazliah  
Kostüme – Anne-Marie Meine  
Komposition – Johannes Helberger  
Lichtdesign – Matthias Rieker  
Dramaturgie – May Zarhy

---

## Verwandlung – Teshigawara Ballett

Zweiakter mit Tanz und Chor  
vom Meisterchoreographen Saburo Teshigawara

---

Originalkomposition von Tim Wright  
und Saburo Teshigawara

---

Premiere am 22. März 2024, Grosse Bühne

---

Vorstellungen:  
24./27.3.2024, 1./6./8./13./26.4.2024,  
4./14./24./28./30./31.5.2024, 2./13.6.2024

---

Gastspiel in Madrid: 21./22.6.2024

---

Choreographie, Bühne, Licht, Kostüm –  
Saburo Teshigawara  
Choreographische Mitarbeit – Rihoko Sato  
Originalkomposition – Tim Wright /  
Saburo Teshigawara  
Chorleitung – Michael Clark  
Lichtmitarbeit – Sergio Pessanha

---

Chor des Theater Basel

---

## Stoffwechsel Ballett

Ein zweiteiliger Abend mit Werken  
von Fabrice Mazliah und La Ribot

---

Premiere am 24. April 2024, Schauspielhaus

---

Vorstellungen:  
28.4.2024, 5./9./11./17./25.5.2024, 3./12.6.2024

---

Konzept, Regie und Choreographie – La Ribot  
Choreographische Assistenz –  
Ludovico Paladini / Piera Bellato  
Bühne – Victor Roy  
Kostüme – La Ribot / Marion Schmid  
Videotechnik – Camilo De Martino  
Original Musik – Alexandre Babel  
Lichtdesign – Daniel Demont

---

Konzept, Choreographie, Bühne – Fabrice Mazliah  
Choreographische Assistenz –  
Jonathan Earl Fredrickson  
Kostüme – Romy Springsguth  
Klangkomposition – Johannes Helberger  
Instrumentalkomposition und Arrangement –  
Friedemann A. Treiber  
Lichtdesign – Matthias Rieker  
Dramaturgie – Elizabeth Waterhouse / Anne Kersting

---

## Spielclub 1: Monster Theater Public

Premiere am 22. Mai 2024, Galerie 7, Foyer

---

Vorstellungen: 23./28.5.2024

---

Leitung – Téné Ouelgo

---

## Spielclub 2: Peter Pan Theater Public

Premiere am 7. Februar 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen: 8./9.2.2024

---

Leitung – Sarah Speiser

---

## Spielclub 3: Schnee von gestern Theater Public

Premiere am 13. Juni 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen: 14./16.6.2024

---

Leitung – Sonja Speiser  
Videos – Tobi Riekert / Amelie Küchenhoff  
Bühnenbild – Lukas Müllner

---

## Spielclub 4: Ein Kunstwerk für nichts Theater Public

Premiere am 25. Mai 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen: 26./29.5.2024

---

Leitung – Beatrice Goetz

---

## Spielclub 5: Ameisen – eine Passionsgeschichte Theater Public

Premiere am 12. März 2024, Galerie 7

---

Vorstellungen: 13./14./15.3.2024

---

Leitung – Salomé Im Hof  
Musikalische Leitung – Bernd Schäfer  
Choreographie – Ibra Ndiaye  
Dramaturgie – Carolin Baum

---

## Spielclub 6: Katzelmacher Theater Public

Premiere am 18. April 2024, Kleine Bühne

---

Vorstellungen: 19.4.2024

---

Leitung – Juliane Schwerdtner  
Ausstattung – Céline Meyer

---

## Die schwarzen Brüder Theater Public

Premiere am 1. Dezember 2023, Kleine Bühne

---

Vorstellungen:  
3./9./10.12.2023, 6./7./29./30./31.1.2024,  
12./13./14.3.2024

---

Musikalische Leitung und Komposition –  
Dandara Modesto  
Regie – Mbene Mwambene  
Choreographie – Rena Brandenberger  
Bühne und Kostüm – Charlotte Martin  
Dramaturgie und Adaption Text – Martin Frank



## Foyer Public

### Reguläre Wochenangebote

- Dienstag: ganzer Tag öffentliches Klima Büro, 11:00 Stöbern im Archiv Theater Basel
- Mittwoch: 11:30 Probeneinblick Grosse Bühne, 12:00 Tango mit Paola, 14:00 Digital Café, 15:00 Kindernachmittag und 16:15 Mittwochsfüsse
- Donnerstag: 12:00 Tango mit Mario und Guggi, 14:00 Schachclub Trümmerfeld (jeden zweiten Donnerstag)

### Regelmässige Grossformate

- Afternoon Salsa mit Luis
- Lindy Harbor mit grosser Dancesession (inkl. Liveband) aber auch kleinen Crashkurs Workshops
- Tanzcafé Public Kooperation mit dem Tanz Büro Basel

### Auswahl einmaliger Events

- Kinderzirkus Schule Münchenstein
- Bigband des Jazzcampus macht gemeinsam mit Tänzerinnen ein kleines Konzert
- Blasorchester der Musikschule Reinach
- <Wie klingt Basel?> vom SOB zum Mitsingen
- Internationaler Lyrik Tag. Der Verein Lokales macht eine Marathonlesung auf der grossen Tanzfläche.
- Big Band Basel trifft Big Band Zürich
- Schachturnier organisiert vom Schachclub Trümmerfeld
- Das Tanzwochenende mit dem Tanzfest Basel und DancelsBeautiful, Kindertanzgruppen und All Style Dance Battle
- HitProducer
- Lesung mit Agota Lavoyer <Ist das Ok?>
- Öffentliche Chorproben der Chöre der Musik-Akademie
- <Eifach Gstriggt>, eine Strickgruppe aus Basel
- Familientag
- Drink'n'Draw

### Und zahlreiche weitere Formate

### Highlights

- Die 30 freiwilligen AskMe's
- Der Pingpong-Tisch
- Das Kindereck
- Das Pop Up Archiv

82 Kooperationspartner:innen

## Zugänglichkeit und Partizipation

Camping Sunnyside 17.–27.8.2024, Kooperation mit S AM Schweizerisches Architekturmuseum und dem Verein Theaterplatz-Quartier, Präsentations-Partner Forum Städtebau <Basel 2050> und Dialogtage 2023

## Spielclubs

<Monster>, Galerie 7

<Peter Pan>, Kleine Bühne

<Schnee von gestern>, Kleine Bühne

<Ein Kunstwerk für nichts>, Kleine Bühne

<Ameisen – eine Passionsgeschichte>, Galerie 7

<Katzelmacher>, Kleine Bühne

6 Spielclubs, 2 für Kinder, 4 für Erwachsene – 130 Mitwirkende

## Für Schulen

Spielplanpräsentation für Schulen / Apéro der Basler Theaterhäuser für Schulen

Vor- & Nachbereitungen von Vorstellungsbesuchen

Patenschaften

Probenbesuche / Trainingsbesuche

25 Workshops / 1 Projektwoche / 10 Kulturtage

Previews für Lehrer:innen

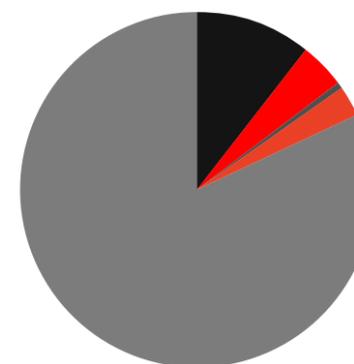
Führungen für Schulklassen

Vormittagsvorstellungen für Schulen

Zukunftstag

Materialmappen

## Besuchende Theater Public Gesamt



|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| <b>Insgesamt</b>               | <b>66'952</b> |
| ● Adventskalender              | 7'200         |
| ● Produktionen Theater Public* | 2'686         |
| ● Familienkonzerte**           | 506           |
| ● Spielclubs                   | 1'772         |
| ● Eintritte Foyer Public       | 54'788        |

\* <Die schwarzen Brüder>, <Stürmen WA>

\*\* <Pinocchio>, <Miau! Mio! Miau! Mio!>

## Für Familien

<Miau! Mio! Miau!>, Theater Public  
3 Vorstellungen, Schauspielhaus, 4+,  
Kooperation KOB

<Pinocchio>, Theater Public  
3 Vorstellungen, Kleine Bühne, 4+

<Unter dem Meer>, Oper  
15 Vorstellungen, Schauspielhaus, 8+

<Die schwarzen Brüder>, Theater Public  
11 Vorstellungen, Kleine Bühne, 10+

<Streit>, Schauspiel  
5 Vorstellungen, Kleine Bühne, 6+

4 öffentliche Führungen für Kinder

40 <Kindernachmittage> für gesamt 960 Kinder,  
jeweils Mittwoch von 15:00–16:00 Uhr  
mit wechselndem Angebot, gratis, 4+

35 <Mittwochsfüsse> für gesamt 410 Kinder,  
jeweils Mittwoch von 16:15–17:00 Uhr, gratis, 4+

2× Ferienworkshop Faschnachts- und Herbstferien, 6+

6× Kinderbetreuung, 4+,  
parallel zu den Vorstellungen am Sonntagnachmittag,  
gefördert durch den Theaterverein Basel

Familiientag am 3.12.2023 im Foyer Public  
mit 3'700 Besucher:innen in Partnerschaft mit IWB

5× Kindergeburtstag für gesamt 65 Kinder,  
individuelle Termine, 4+

## Ausserdem

Kooperationspartner:in Supervistas Basel

Gründungsmitglied im Verein Theaterplatz-Quartier

# Nachhaltigkeit am Theater Basel

Das Theater Basel bringt pro Spielzeit bis zu 30 neue Produktionen hervor. Theaterkunst schafft einzigartige, momentane Werke und ist damit inhärent nicht nachhaltig. Doch indirekt kann sie langfristige Wirkung entfalten.

Wir setzen uns aktiv für einen kleineren ökologischen Fussabdruck ein. In der Spielzeit 21/22 wurde die <Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit> gegründet. Seitdem arbeiten die 16 Mitglieder mit einer langfristigen Strategie, die praxisnahe Massnahmen zur Umsetzung beinhaltet. Als Grundlage und zur laufenden Überprüfung der Massnahmen werden regelmässig CO2-Betriebsbilanzen erstellt.

## Diskurs

Das Theater ist ein Ort des Dialogs und des gesellschaftlichen Austauschs. Der Diskurs ist eine Kernaufgabe des Theaters. Themen wie Klima, Ressourcen und Nachhaltigkeit spielen dabei in der inhaltlichen und künstlerischen Auseinandersetzung eine wichtige Rolle, wobei der Diskurs vielschichtig ist und nie monothematisch. Die Schwerpunkte der Spielzeit 23/24 waren:

- Foyer Public als Diskursplattform öffentlicher Stadtraum
- Künstlerische Auseinandersetzung, exemplarisch für Produktionen, waren beispielsweise <Little Ice Age> oder <Unter dem Meer>
- Interner Diskurs: Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit und der neu geschaffene Nachhaltigkeits-Newsletter

## Ressourcen

In den Bereich der Ressourcen fallen Güter und Dienstleistungen, die das Theater Basel in Anspruch nimmt, sowie der grosse Bereich der Energie. Seit der Spielzeit 23/24 arbeiten der Gesamtbereich Technik und die Werkstätten am Schwerpunktthema Ressourcen.

- Einführung des Theatre Green Book (Praxishandbuch für nachhaltiges Arbeiten am Theater) für alle Leading Teams
- Konsequente Nutzung von Mietmodell für IT-Ausstattung mit einem Partner, welcher die zurückgegebenen Geräte wieder aufrüstet / modernisiert und wiederverwendet

Insgesamt wird im Bereich von Ressourcen und Energie dem Prinzip Vermeiden-Reduzieren-Wiederverwenden nachgelebt.

## Mobilität

Die Mobilität ist der grösste Treiber des CO<sub>2</sub>-Ausstosses des Theater Basel. Darunter fallen insbesondere die Anreise des Publikums, die international anreisenden Gastkünstler:innen sowie interne Geschäftsreisen und das Pendeln der Mitarbeitenden an den Arbeitsplatz. Im Bereich der Gäste entwickelte das Theater Basel 23/24 eine Reiserichtlinie, die die Absenkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses gesamtheitlich in die Theaterplanung integrieren soll. Bei den Mitarbeitenden ist der Handlungsbedarf klein, da deren Nachhaltigkeitsbewusstsein in Kombination mit der zentralen Lage bereits zu einem sehr tiefen MIV-Anteil beim Pendeln von 13 Prozent führt.

Nachhaltigkeitspartnerin:  
Basellandschaftliche Kantonalbank

Die BLKB begleitet den Nachhaltigkeitsprozess des Theater Basel wohlwollend kritisch. Gemeinsam wurde ein Klimaschutzprojekt des Zweckverbands Frenktaler Forstbetriebe identifiziert, über welches ein Teil der verbleibenden CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert wird. Zudem wird durch die Unterstützung des lokalen Naturprojekts «Paradiesli» explizit die Biodiversität und die Artenvielfalt gefördert. Neben dem Beitrag des Theater Basel selbst motivieren wir auch die Besuchenden im Ticketshop, den Theaterbesuch mit einem ganzheitlichen Umweltbeitrag zu kombinieren.

# Ausbildung & Weiterbildung, OperAvenir, Schauspielstudio

---

## Ausbildung und Weiterbildung

---

Vollzeit-Lehrstellen:

- Theatermaler:in
- Polydesigner:in 3D
- Fachmann / -frau für Betriebsunterhalt EFZ
- Veranstaltungsfachmann / -frau
- Gebäudereiniger:in EBA

Weiterbildung / Sensibilisierung:

- Schutz der persönlichen Integrität
- Antirassismus
- Kommunikation
- Fachspezifische Weiterbildungen

Praktika:

- in den Werkstätten und im Vorstellungsbetrieb
- in der künstlerischen Direktion
- Hospitanzen

---

## OperAvenir

---

Angebot:

- Meisterklassen
- Unterricht, Diktion (Deutsch, Italienisch, Französisch)
- Vocal Technik Workshops
- Body-Work-Klassen
- Schauspieltraining
- Stimmbetreuung
- Deutschunterricht

Mitglieder:

- Inna Fedorii
- Sophie Kidwell
- Luluma Mgceleza
- Jasin Rammal-Rykala
- Camille Sherman
- Seonho Yu

---

## Opernchorakademie

---

Mitglieder:

- Sarah Baxter
- Yu Cao
- Juan Contreras Cabrera
- Teddy Métriau

---

## Schauspielstudio

---

Mitglieder:

- Ursula Dolicki
- Timur Özkan
- Lukas Paulsteiner

---

## Stücklabor Basel

---

Hausautor:

- Silvan Rechsteiner



# Backstage: Führungen, Gastro, Vermietungen

## Vermietungen

31.8.2023–2.9.2023  
Jugendkulturfestival

18.9.2023  
Feier zum Studienbeginn – Universität Basel

1.10.2023  
Eröffnungsveranstaltung – Culturescapes

21.10.2023  
Abschlussfeier des medizinischen  
Staatsexamens 2023

25.10.2023  
Forum Basiliense – Universität Basel

8.11.2023  
Schweizer Stiftungstag – proFonds

19.11.2023  
Verleihung Schweizer Buchpreis

24.11.2023  
Dies academicus – Universität Basel

12.1.2024  
Neujahrsempfang – Gewerbeverband Basel-Stadt

27.1.–4.2.2024  
Kinder-Charivari

26.2.2024  
Willkommensanlässe für Neuzugezogene –  
Kanton Basel-Stadt,  
Abteilung Gleichstellung und Diversität

6.2.2024  
Informationsanlass – Justiz- und Sicherheits-  
departement des Kantons Basel-Stadt

19.2. – 24.2.2024  
Schnitzelbank-Comité – Schnitzelbank

15.3.2024  
Weiterbildung – familiea

23.5.2024  
Veranstaltung – Gewerbeverband Basel-Stadt

2.6.2024  
Verleihung Film- und Medienkunstpreis –  
Kanton Basel-Stadt, Abteilung Kultur

4.6.2024  
Willkommensanlässe für Neuzugezogene –  
Kanton Basel-Stadt,  
Abteilung Gleichstellung und Diversität

5.6.2024  
Netzwerkanlass Umwelt – Kanton Basel-Stadt,  
Koordinationsstelle Umweltschutz

## Führungen

30 öffentliche Führungen mit 350 Teilnehmer:innen

51 Schüler:innengruppen mit 1'643 Teilnehmer:innen

52 Erwachsenengruppen mit 1'528 Teilnehmer:innen

18 Guides im Einsatz

Gesamt: 133 Gruppen mit 3'521 Teilnehmer:innen

## Gastronomie

Theatercafé

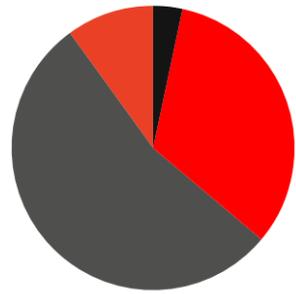
Kantine für Mitarbeitende

Foyerbewirtschaftung

Catering bei über 100 Events

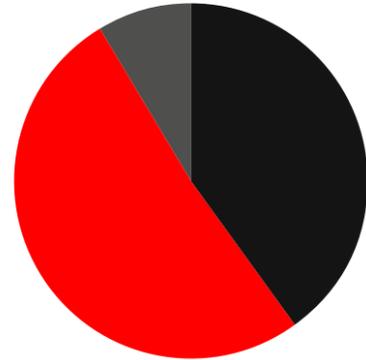
# Festangestellte

## Technik



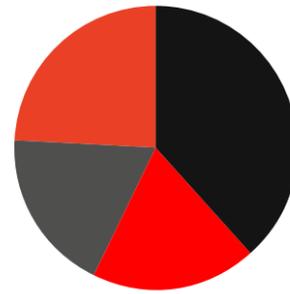
| Insgesamt              | 223 |
|------------------------|-----|
| ● Technische Direktion | 8   |
| ● Werkstätten          | 73  |
| ● Vorstellungsbetrieb  | 120 |
| ● Hausdienst           | 22  |

## Festangestellte



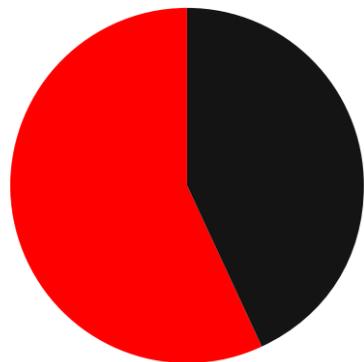
| Insgesamt                   | 434 |
|-----------------------------|-----|
| ● Kunst                     | 174 |
| ● Technik                   | 223 |
| ● Administration & Services | 37  |

## Kunst



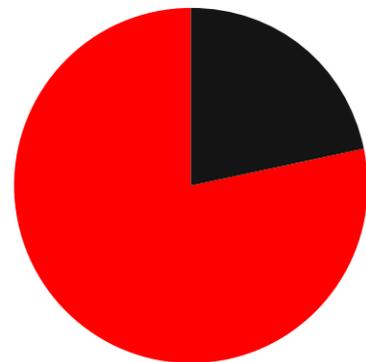
| Insgesamt    | 174 |
|--------------|-----|
| ● Oper/Chor  | 67  |
| ● Schauspiel | 33  |
| ● Ballett    | 32  |
| ● Allgemein  | 42  |

## Geschlecht



| Insgesamt | 434 |
|-----------|-----|
| ● Frauen  | 188 |
| ● Männer  | 246 |

## Auf/Hinter der Bühne



| Insgesamt          | 434 |
|--------------------|-----|
| ● Auf der Bühne    | 95  |
| ● Hinter der Bühne | 339 |

## Jubiläum

40 Jahre

René Wildeisen (Maschine)

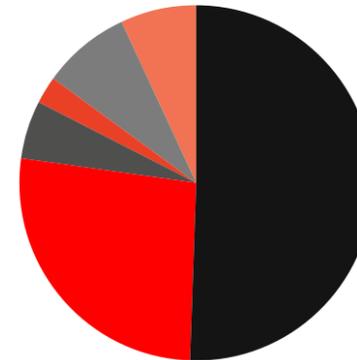
35 Jahre

Roland Heid (Beleuchtung)

30 Jahre

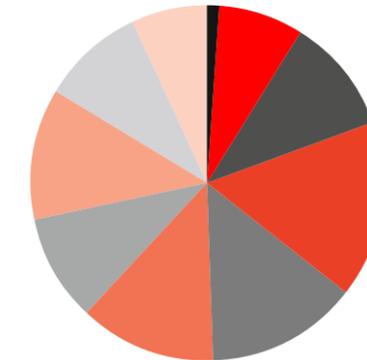
Corinne Meyer (Requisite)  
Katalin Rohaly (Malerei)

## Nationalität



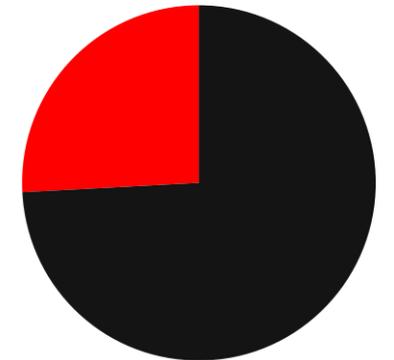
| Insgesamt         | 434 |
|-------------------|-----|
| ● Schweiz         | 220 |
| ● Deutschland     | 116 |
| ● Frankreich      | 23  |
| ● Italien         | 11  |
| ● Übrige EU/EFTA* | 34  |
| ● Nicht EU/EFTA** | 30  |

## Altersstruktur



| Insgesamt | 434 |
|-----------|-----|
| ● 16-20   | 6   |
| ● 21-25   | 33  |
| ● 26-30   | 46  |
| ● 31-35   | 70  |
| ● 36-40   | 60  |
| ● 41-45   | 54  |
| ● 46-50   | 43  |
| ● 51-55   | 52  |
| ● 56-60   | 40  |
| ● 61-65+  | 30  |

## Temporär Angestellte



| Insgesamt           | 687 |
|---------------------|-----|
| ● Gäste* Kunst      | 510 |
| ● Aushilfen Technik | 177 |

\* Belgien, Griechenland, Irland, Island, Kroatien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Slowakei, Spanien

\*\* Afghanistan, Albanien, Australien, Chile, China, Grossbritannien, Kongo, Kosovo, Philippinen, Russland, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Türkei, Ukraine, USA

\* Gäste: Produktionsbezogen / zeitlich befristet engagiert



# Besuchsstatistik

## Oper

|                                     | Spielort | Anzahl Vorstellungen | Total Besuche | Besuche pro Vorstellung | Auslastung   |
|-------------------------------------|----------|----------------------|---------------|-------------------------|--------------|
| Carmen                              | GB       | 16                   | 10'797        | 675                     | 77.2%        |
| Das Rheingold                       | GB       | 8                    | 5'294         | 662                     | 77.7%        |
| Der Barbier von Sevilla (Übernahme) | GB       | 10                   | 5'931         | 593                     | 67.7%        |
| Der Freischütz (WA)                 | GB       | 5                    | 1'070         | 214                     | 28.4%        |
| Der Yopougon-Ring                   | GB       | 8                    | 629           | 79                      | 31.5%        |
| Die Walküre                         | GB       | 8                    | 3'737         | 467                     | 54.9%        |
| Gold, Glanz und Götter              | DIV      | 16                   | 537           | 34                      | 74.1%        |
| L'incoronazione di Poppea           | GB       | 11                   | 7'592         | 690                     | 78.8%        |
| Liederabend: Rachel Wilson          | KB       | 1                    | 306           | 306                     | 99.7%        |
| Meister:innenkurs OperAvenir        | SSH      | 1                    | 207           | 207                     | 47.3%        |
| Mignon                              | KB       | 3                    | 625           | 208                     | 67.9%        |
| Oper von unten                      | DIV      | 1                    | 53            | 53                      | 91.4%        |
| OperettAvenir                       | KB       | 2                    | 214           | 107                     | 34.9%        |
| Pferd frisst Hut                    | GB       | 18                   | 8'759         | 487                     | 55.6%        |
| Portraitkonzert OperAvenir          | SSH      | 1                    | 169           | 169                     | 38.6%        |
| Requiem                             | GB       | 11                   | 8'850         | 805                     | 92.1%        |
| Rigoletto (WA)                      | GB       | 10                   | 4'626         | 463                     | 52.9%        |
| Unter dem Meer                      | SSH      | 15                   | 3'866         | 258                     | 59.2%        |
| Vor der Premiere Oper               | FGB      | 6                    | 595           | 198                     | 98.7%        |
| <b>Total Oper</b>                   |          | <b>151</b>           | <b>63'857</b> | <b>423</b>              | <b>66.2%</b> |

## Schauspiel

|   |     |            |               |            |              |
|---|-----|------------|---------------|------------|--------------|
| Achilles – ein Stück mit Fersen             | SSH | 11         | 2'171         | 197        | 47.0%        |
| Antigone                                    | SSH | 20         | 6'119         | 306        | 85.2%        |
| Das Leben ist unaufhaltsam                  | KB  | 10         | 1'303         | 130        | 42.4%        |
| Der Steppenwolf                             | SSH | 7          | 2'109         | 301        | 73.0%        |
| Die bitteren Tränen der Petra von Kant (WA) | SSH | 6          | 1'049         | 175        | 40.2%        |
| Die Dreigroschenoper                        | GB  | 15         | 9'231         | 615        | 85.1%        |
| Ein Kafka-Projekt                           | SSH | 11         | 2'540         | 231        | 54.6%        |
| Ein Sommernachtstraum (WA)                  | SSH | 13         | 3'969         | 305        | 75.8%        |
| Erpresso Macchiato                          | KB  | 9          | 909           | 101        | 33.1%        |
| Immer Ärger mit Bartleby                    | SSH | 18         | 5'296         | 294        | 70.1%        |
| Kim   | KB  | 7          | 878           | 125        | 41.3%        |
| Kranke Hunde                                | SSH | 10         | 1'754         | 175        | 40.2%        |
| Little Ice Age                              | KB  | 12         | 1'544         | 129        | 42.3%        |
| Moby Dick - Das Solo (WA)                   | GB  | 4          | 1'982         | 496        | 72.6%        |
| Molière – der eingebilddete Tote (WA)       | GB  | 5          | 1'839         | 368        | 53.0%        |
| Sommergäste                                 | SSH | 12         | 2'282         | 190        | 43.6%        |
| Streit (WA)                                 | KB  | 5          | 763           | 153        | 53.4%        |
| Vor der Premiere Schauspiel                 | FGB | 1          | 101           | 101        | 100.0%       |
| <b>Total Schauspiel</b>                     |     | <b>176</b> | <b>45'839</b> | <b>260</b> | <b>61.5%</b> |

## Ballett

|                            | Spielort | Anzahl Vorstellungen | Total Besuche | Besuche pro Vorstellung | Auslastung   |
|----------------------------|----------|----------------------|---------------|-------------------------|--------------|
| Ensemble                   | KB       | 3                    | 615           | 205                     | 76.8%        |
| Kalaschnikow – Mon Amour   | KB       | 2                    | 430           | 215                     | 75.4%        |
| Krebsliga – Verwandlung    | GB       | 1                    | 380           | 380                     | 43.4%        |
| Marie & Pierre             | GB       | 15                   | 7'673         | 512                     | 70.9%        |
| Steps – Tristan und Isolde | GB       | 1                    | 688           | 688                     | 78.5%        |
| Stoffwechsel               | SSH      | 9                    | 1'532         | 170                     | 40.5%        |
| Telling Stories            | KB       | 9                    | 1'460         | 162                     | 63.6%        |
| Verwandlung                | GB       | 15                   | 8'104         | 540                     | 76.1%        |
| Vor der Premiere Ballett   | FGB      | 2                    | 200           | 100                     | 100.0%       |
| <b>Total Ballett</b>       |          | <b>57</b>            | <b>21'082</b> | <b>370</b>              | <b>68.3%</b> |

## Theater Public

|                                       |     |           |               |            |              |
|---------------------------------------|-----|-----------|---------------|------------|--------------|
| Adventskalender                       | FGB | 23        | 7'200         | 313        | 100.0%       |
| Die schwarzen Brüder                  | KB  | 11        | 2'325         | 211        | 71.2%        |
| Familienkonzert Pinocchio             | KB  | 3         | 233           | 78         | 25.3%        |
| Familienkonzert Miau! Mio! Miau! Mio! | SSH | 3         | 273           | 91         | 21.7%        |
| Spielclubs                            | DIV | 18        | 1'772         | 98         | 47.9%        |
| Stürmen (WA)                          | KB  | 4         | 361           | 90         | 29.4%        |
| <b>Total Theater Public</b>           |     | <b>62</b> | <b>12'164</b> | <b>196</b> | <b>69.2%</b> |

## Sonstige Veranstaltungen

|                                       |     |          |              |            |              |
|---------------------------------------|-----|----------|--------------|------------|--------------|
| Alte Billettkasse                     | DIV | 1        | 810          | 810        | 100.0%       |
| Ansi entführt den Ring                | KB  | 1        | 158          | 158        | 51.5%        |
| Neujahrskonzert                       | GB  | 1        | 540          | 540        | 61.6%        |
| Silvesterkonzert im Casino            | DIV | 1        | 1'043        | 1'043      | 87.9%        |
| Silvesterparty                        | FGB | 1        | 483          | 483        | 100.0%       |
| <b>Total sonstige Veranstaltungen</b> |     | <b>5</b> | <b>3'034</b> | <b>607</b> | <b>82.8%</b> |

## Fremdveranstaltungen

|                                   |     |           |              |            |              |
|-----------------------------------|-----|-----------|--------------|------------|--------------|
| Comité Schnitzelbägg (GB)         | GB  | 3         | 3'405        | 1'135      | 91.3%        |
| Comité Schnitzelbägg (SSH)        | SSH | 3         | 1'338        | 446        | 93.9%        |
| Culturescapes 2023                | SSH | 1         | 441          | 441        | 97.1%        |
| Kinder-Charivari                  | KB  | 6         | 1'838        | 306        | 99.8%        |
| Michael Elsener <Alles wird Gut>  | SSH | 1         | 168          | 168        | 38.4%        |
| UKBB tanzt                        | KB  | 3         | 763          | 254        | 91.5%        |
| <b>Total Fremdveranstaltungen</b> |     | <b>17</b> | <b>7'953</b> | <b>468</b> | <b>91.2%</b> |

## Total Theater Basel

|   |  |            |                |            |              |
|---|--|------------|----------------|------------|--------------|
| <b>Total Theater Basel Formate mit Eintritt</b> |  | <b>465</b> | <b>153'929</b> | <b>331</b> | <b>66.4%</b> |
|---|--|------------|----------------|------------|--------------|

## Formate mit freiem Eintritt

|  |     |  |               |  |  |
|--|-----|--|---------------|--|--|
| Nachtcafés                                 | DIV |  | 218           |  |  |
| Nah dran                                   | FGB |  | 787           |  |  |
| 20. Internationales Lyrikfestival Basel    | FGB |  | 112           |  |  |
| Eintritte Foyer Public                     | FGB |  | 54'788        |  |  |
| <b>Total Besucher:innen Gratis-Formate</b> |     |  | <b>55'905</b> |  |  |

|   |  |  |                |  |  |
|---|--|--|----------------|--|--|
| <b>Total Besucher:innen Theater Basel</b> |  |  | <b>209'834</b> |  |  |
|---|--|--|----------------|--|--|

## Legende

GB: Grosse Bühne  
 SSH: Schauspielhaus  
 KB: Kleine Bühne  
 FGB: Foyer (inkl. Galerie 7)  
 FSSH: Foyer Schauspielhaus  
 DIV: Diverse Spielorte  
 WA: Wiederaufnahme

## Anmerkungen

Die Besuchsstatistik weist die belegten Plätze aus.  
 Die Produktionen sind alphabetisch geordnet.  
 Grundlage der Auslastung sind die jeweiligen Saalplankapazitäten:  
 GB 683–876, SSH 360–451, KB 278–307 Plätze





# Das Theater Basel auf Gastspiel

## Der Yopougou-Ring Oper

Allocodrome de Niangon, Abidjan (CI)  
1 Vorstellung, 10.11.2023  
450 Besucher:innen

## Einstein on the Beach Oper

La Villette, Paris (F)  
4 Vorstellungen, 23./24./25./26.11.2023  
4'111 Besucher:innen

## Der Barbier von Sevilla Oper

Theater Winterthur  
2 Vorstellungen, 15./17.11.2023  
990 Besucher:innen

Casino Theater Zug  
1 Vorstellung, 13.1.2024  
336 Besucher:innen

## Marie & Pierre Ballett

Festspielhaus St. Pölten (AT)  
1 Vorstellung, 17.2.2024  
607 Besucher:innen

## Verwandlung Ballett

Teatros del Canal, Madrid (ES)  
2 Vorstellungen, 21./22.6.2024  
1'602 Besucher:innen

## Ein Sommernachtstraum Schauspiel

Casino Theater Zug  
1 Vorstellung, 21.3.2024  
340 Besucher:innen

Theater Gütersloh (DE)  
2 Vorstellungen, 9./10.2.2024  
917 Besucher:innen

9'353 Besucher:innen bei Gastspielen des Theater Basel

# Lagebericht

Die Jahresrechnung 23/24 schliesst mit einem Ergebnis von CHF +44'688 ab, einer Verbesserung um CHF 0.51 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Der finanzielle Schwerpunkt lag im Bereich des betrieblichen Ergebnisses; hier konnte gar eine Ergebnisverbesserung von CHF 1.31 Mio. (ggü. Vorjahr) erreicht werden. Dabei ist zu beachten, dass davon CHF 0.35 Mio. nur auf eine buchhalterische Umstrukturierung zurückzuführen ist.

Das Erreichen der Budgetziele erforderte eine Budgetkorrektur und Sparmassnahmen, da der Staatsbeitrag des Kantons Basel-Stadt zwar dankenswerterweise um CHF 0.7 Mio. erhöht wurde, jedoch unter dem Antrag von CHF 1.2 Mio. blieb.

Während der Covid-19-Pandemie stieg der Investitionsfonds unter Berücksichtigung der Nachholinvestitionen. Als Sondereffekt in dieser Spielzeit erfolgte die Auflösung von CHF 0.25 Mio mit der Zustimmung des Präsidialdepartements Basel-Stadt.

Die Anzahl der Vollzeitäquivalente betrug im Jahresdurchschnitt 388 (Vorjahr 400). Der Stellenabbau erfolgte in allen Bereichen (Kunst, Technik, Verwaltung) im Zuge der Sparmassnahmen. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr trotzdem um CHF 0.35 Mio. auf CHF 51.2 Mio., da zusätzlich CHF 0.73 Mio. an Teuerung bezahlt wurden.

Im Sachaufwand sind die Mehrkosten von CHF 0.1 Mio. trotz Einsparungen in vielen Bereichen primär auf zwei Kostenblöcke zurückzuführen: Erstens sind die Reise- und Übernachtungskosten stark angestiegen, weshalb hier ein spezielles Augenmerk lag (Aushandlung tieferer Preise) und liegt (Reduktion der Anzahl Reisen und Übernachtungen). Zweitens waren höhere Werbekosten geplant und sind in dem Mass temporärer Natur.

Der Staatsbeitrag des Kantons Basel-Stadt betrug CHF 41.2 Mio. Darin enthalten ist die Erhöhung des Staatsbeitrags um CHF 0.7 Mio., der Teuerungsausgleich von CHF 0.63 Mio. sowie der neu hier ausgewiesene Beitrag für mobile Betriebseinrichtungen von CHF 0.35 Mio. Zusätzlich wurde ein Beitrag für die Orchesterdienstleistungen von CHF 6.9 Mio. entrichtet.

In der Subvention des Kantons Basel-Stadt ist auch die Abgeltung des Kantons Basel-Landschaft für kulturelle Zentrumsleistungen enthalten. Aus dieser erhielt das Theater Basel für die Spielzeit 23/24 einen Beitrag von CHF 8.05 Mio.

Insgesamt konnten 153'929 zahlende Besucher:innen im Theater Basel begrüsst werden, ein leichter Rückgang von 2%, der unter anderem mit der geringeren Vorstellungsanzahl und dem Wegfall der Vorstellungen

der Ballettschule erklärbar ist. Eine Steigerung gab es dagegen bei den Besucher:innen von Gratisformaten inkl. des Foyer Public mit 55'905 Eintritten. Die Auslastung betrug über alle Sparten 66.4%, die Billetteinnahmen lagen bei CHF 7.54 Mio. (+4.3% bzw. CHF +0.31 Mio. ggü. Vorjahr).

Die Bemühungen um Drittmittel sind in der Erfolgsrechnung zwar korrekt, aber nicht gebührend abgebildet, fliessen doch voraussichtlich CHF 0.89 Mio. der IG-Ring erst in der Spielzeit 24/25 in die Rechnung ein.

Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad (eigene Einnahmen im Verhältnis zum Gesamtaufwand) betrug 22.2% (Vorjahr 22.1%).

Unter Berücksichtigung des Jahresgewinns beträgt das Eigenkapital CHF 1.47 Mio. per 31.7.2023. Der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital im Verhältnis zum Gesamtkapital) in der Spielzeit 23/24 betrug 13.8% (Vorjahr 12.0). Die Eigenkapitaldecke ist damit seit 10/11 unverändert sehr dünn und das Risiko einer existentiellen Gefährdung des Theaters durch materielle negative Ereignisse unverändert vorhanden.

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr 23/24 die vorhandene Risikobeurteilung überprüft und angepasst. Das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Jahresrechnung ist klein und den sonstigen betrieblichen Risiken wird angemessen Rechnung getragen.



# Bilanz per 31. Juli 2024 mit Vorjahresvergleich

| Aktiven                                    | 31.7.2024<br>in CHF | 31.7.2023<br>in CHF | Veränderung       |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>                      |                     |                     |                   |
| Flüssige Mittel                            | 7'426'204           | 8'531'069           | -1'104'865        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 349'923             | 455'775             | -105'852          |
| Übrige kurzfristige Forderungen            | 1'275'677           | 464'422             | 811'255           |
| Vorräte                                    | 208'159             | 266'196             | -58'037           |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                 | 1'373'377           | 1'987'884           | -614'507          |
| <b>Total Umlaufvermögen</b>                | <b>10'633'340</b>   | <b>11'705'346</b>   | <b>-1'072'006</b> |
| <b>Anlagevermögen</b>                      |                     |                     |                   |
| IWB-Probebühne                             | 0                   | 100'000             | -100'000          |
| Betriebsausstattung Gastronomie            | 36'297              | 19'764              | 16'533            |
| <b>Total Anlagevermögen</b>                | <b>36'297</b>       | <b>119'764</b>      | <b>-83'467</b>    |
| <b>Total Aktiven</b>                       |                     |                     |                   |
| <b>Total Aktiven</b>                       | <b>10'669'637</b>   | <b>11'825'110</b>   | <b>-1'155'473</b> |

| Passiven   | 31.7.2024<br>in CHF | 31.7.2023<br>in CHF | Veränderung       |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                |                     |                     |                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1'046'852           | 1'256'166           | -209'314          |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 2'192'506           | 2'644'666           | -452'160          |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 3'378'085           | 3'744'251           | -366'166          |
| Rückstellung Ferienguthaben / Überzeit           | 1'300'000           | 1'300'000           | 0                 |
| <b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>          | <b>7'917'443</b>    | <b>8'945'083</b>    | <b>-1'027'640</b> |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                |                     |                     |                   |
| Rückstellungen                                   |                     |                     |                   |
| ▪ Allgemeine rechtliche Risiken                  | 150'000             | 200'000             | -50'000           |
| Zweckgebundene Fonds                             |                     |                     |                   |
| ▪ Fonds Direktionswechsel                        | 309'815             | 309'815             | 0                 |
| ▪ Investitionsfonds                              | 589'554             | 763'444             | -173'890          |
| ▪ Fonds Pensionskasse                            | 28'244              | 28'244              | 0                 |
| ▪ Personalfonds                                  | 94'222              | 49'565              | 44'657            |
| ▪ Fonds Umschulung Balletttänzer*innen           | 32'505              | 22'768              | 9'737             |
| ▪ Bildungsfonds Theaterpersonal                  | 80'732              | 83'758              | -3'026            |
| <b>Total langfristiges Fremdkapital</b>          | <b>1'285'072</b>    | <b>1'457'594</b>    | <b>-172'522</b>   |
| <b>Total Fremdkapital</b>                        | <b>9'202'515</b>    | <b>10'402'677</b>   | <b>-1'200'162</b> |
| <b>Eigenkapital</b>                              |                     |                     |                   |
| Statutarische Reserven                           | 294'000             | 294'000             | 0                 |
| Freie Reserven                                   | 1'128'434           | 1'591'000           | -462'566          |
| <b>Bilanzergebnis</b>                            |                     |                     |                   |
| Jahresergebnis                                   | 44'688              | -465'732            | 510'420           |
| Gewinnvortrag                                    | 0                   | 3'165               | -3'165            |
| <b>Total Bilanzergebnis</b>                      | <b>44'688</b>       | <b>-462'567</b>     | <b>507'255</b>    |
| <b>Total Eigenkapital</b>                        | <b>1'467'122</b>    | <b>1'422'433</b>    | <b>44'688</b>     |
| <b>Total Passiven</b>                            |                     |                     |                   |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>10'669'637</b>   | <b>11'825'110</b>   | <b>-1'155'473</b> |

# Erfolgsrechnung 23/24 mit Vorjahresvergleich

|   | 23/24<br>in CHF   | 22/23<br>in CHF   | Veränderung      |
|---|-------------------|-------------------|------------------|
| Staatsbeiträge Kanton Basel-Stadt **                | 48'091'391        | 46'302'893        | 1'788'498        |
| <b>Besuchseinnahmen</b>                             |                   |                   |                  |
| Vorstellungseinnahmen                               | 7'541'499         | 7'227'501         | 313'998          |
| Garderobeneinnahmen                                 | 518'277           | 528'359           | -10'082          |
| Programmhefte/Inserate                              | 78'984            | 57'994            | 20'990           |
| Ergebnis auswärtige Gastspiele                      | 163'755           | 263'800           | -100'045         |
| <b>Total Besuchseinnahmen</b>                       | <b>8'302'515</b>  | <b>8'077'654</b>  | <b>224'861</b>   |
| <b>Fundraising/Beiträge</b>                         |                   |                   |                  |
| Fundraising/Spenden                                 | 1'976'452         | 2'365'941         | -389'489         |
| Genossenschafts-/Regiobeiträge                      | 262'100           | 268'450           | -6'350           |
| <b>Total Fundraising/Beiträge</b>                   | <b>2'238'552</b>  | <b>2'634'391</b>  | <b>-395'839</b>  |
| <b>Erträge aus Dienstleistungen</b>                 |                   |                   |                  |
| Verkauf/Vermietungen/Personaldienstleistungen       | 433'107           | 315'857           | 117'250          |
| Übrige Erträge                                      | 460'922           | 430'397           | 30'525           |
| <b>Total Erträge aus Dienstleistungen</b>           | <b>894'029</b>    | <b>746'254</b>    | <b>147'775</b>   |
| <b>Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b> |                   |                   |                  |
| <b>Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b> | <b>59'526'487</b> | <b>57'761'193</b> | <b>1'765'295</b> |

\* Seit 1.1.2022 erhält der Kanton Basel-Stadt vom Kanton Basel-Landschaft eine Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen. Aus dieser Abgeltung erhielt das Theater Basel für die Saison 23/24 einen Beitrag von CHF 8'053'493 (Vorperiode CHF 7'660'075).

\*\* In der Saison 23/24 wurde, im Gegensatz zu den Vorjahren, der im 23/24 erhaltene Anteil der Staatsbeiträge für mobile Betriebseinrichtungen von CHF 350'000 in der Position Staatsbeiträge ausgewiesen und über die Bildung von Rücklagen/Fonds an den Investitionsfonds gebucht. Die Vorjahreszahlen blieben unverändert.

|  | 23/24<br>in CHF    | 22/23<br>in CHF    | Veränderung     |
|--|--------------------|--------------------|-----------------|
| <b>Personalaufwand</b>                               |                    |                    |                 |
| <b>Personalaufwand Kunst</b>                         |                    |                    |                 |
| • Direktion/allgemeine künstlerische Vorstände       | -2'667'782         | -2'747'088         | 79'306          |
| • Oper   | -8'659'857         | -7'799'626         | -860'231        |
| • Schauspiel   | -4'201'279         | -4'142'950         | -58'329         |
| • Ballett  | -2'727'980         | -3'034'709         | 306'729         |
| • Orchester  | -6'508'214         | -6'469'642         | -38'572         |
| • Übriger Personalaufwand Kunst/ Spartenübergreifend | -1'060'955         | -1'059'549         | -1'406          |
| <b>Total Personalaufwand Kunst</b>                   | <b>-25'826'067</b> | <b>-25'253'564</b> | <b>-572'503</b> |
| <b>Personalaufwand Technik/Infrastruktur</b>         |                    |                    |                 |
| • Technische Leitung/übriger Personalaufwand         | -1'597'764         | -1'612'904         | 15'140          |
| • Werkstätten  | -4'708'092         | -4'692'133         | -15'959         |
| • Vorstellungsbetrieb                                | -9'484'819         | -9'332'671         | -152'148        |
| • Infrastruktur                                      | -1'666'773         | -1'656'466         | -10'307         |
| <b>Total Personalaufwand Technik/Infrastruktur</b>   | <b>-17'457'448</b> | <b>-17'294'174</b> | <b>-163'274</b> |
| <b>Personalaufwand Administration/IT</b>             |                    |                    |                 |
| <b>Personalaufwand Administration/IT</b>             | <b>-2'013'295</b>  | <b>-2'052'380</b>  | <b>39'085</b>   |
| <b>Sozialleistungen</b>                              |                    |                    |                 |
| <b>Sozialleistungen</b>                              | <b>-5'908'376</b>  | <b>-6'251'498</b>  | <b>343'122</b>  |
| <b>Total Personalaufwand</b>                         |                    |                    |                 |
| <b>Total Personalaufwand</b>                         | <b>-51'205'186</b> | <b>-50'851'616</b> | <b>-353'570</b> |
| <b>Künstlerischer Sachaufwand</b>                    |                    |                    |                 |
| Urheber-/Interpretenrechte                           | -397'628           | -414'108           | 16'480          |
| Reisen/Verpflegung/Übernachtungen                    | -1'484'689         | -1'197'215         | -287'474        |
| Übriger Sachaufwand Kunst                            | -180'944           | -135'016           | -45'928         |
| <b>Total Künstlerischer Sachaufwand</b>              | <b>-2'063'261</b>  | <b>-1'746'339</b>  | <b>-316'922</b> |
| <b>Technischer Sachaufwand</b>                       |                    |                    |                 |
| Ausstattungsaufwand                                  | -1'172'971         | -1'283'643         | 110'672         |
| Vorstellungsaufwand                                  | -302'877           | -197'035           | -105'842        |
| Anschaffungen/Ersatz                                 | -393'030           | -532'744           | 139'714         |
| <b>Total Technischer Sachaufwand</b>                 | <b>-1'868'878</b>  | <b>-2'013'422</b>  | <b>144'544</b>  |

# Geldflussrechnung

|  | 23/24<br>in CHF    | 22/23<br>in CHF    | Veränderung     |
|--|--------------------|--------------------|-----------------|
| <b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>       |                    |                    |                 |
| Werbung                                    | -1'147'611         | -960'199           | -187'412        |
| <b>Infrastruktur/IT</b>                    |                    |                    |                 |
| Infrastrukturkosten                        | -468'456           | -493'578           | 25'122          |
| IT   | -455'741           | -511'696           | 55'955          |
| Heizung/Strom/Wasser                       | -1'030'708         | -1'178'892         | 148'184         |
| Mieten                                     | -374'790           | -382'271           | 7'481           |
| <b>Total Infrastruktur/IT</b>              | <b>-2'329'695</b>  | <b>-2'566'437</b>  | <b>236'742</b>  |
| Verwaltungsaufwand                         | -746'201           | -771'030           | 24'829          |
| <b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b> | <b>-4'223'507</b>  | <b>-4'297'667</b>  | <b>74'160</b>   |
| Abschreibungen                             | -100'000           | -100'000           | 0               |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>               |                    |                    |                 |
| <b>Total Betriebsaufwand</b>               | <b>-59'460'832</b> | <b>-59'009'044</b> | <b>-451'788</b> |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>              |                    |                    |                 |
| Betriebliches Ergebnis                     | 65'655             | -1'247'851         | 1'313'506       |
| Finanzaufwand                              | -8'741             | -13'645            | 4'904           |
| Finanzertrag                               | 103'798            | 8'798              | 95'000          |
| Ausserord./periodenfremder Aufwand         | 0                  | -12'000            | 12'000          |
| Betriebsfremder Aufwand                    | -2'196'423         | -2'092'486         | -103'937        |
| Betriebsfremder Ertrag                     | 2'130'399          | 2'044'986          | 85'413          |
| Bildung von Rückstellungen/Rücklagen       | -350'000           | -100'000           | -250'000        |
| Auflösung von Rückstellungen/Rücklagen     | 300'000            | 946'467            | -646'467        |
| <b>Jahresergebnis</b>                      |                    |                    |                 |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | <b>44'688</b>      | <b>-465'731</b>    | <b>510'419</b>  |

|  | 23/24<br>in CHF   | 22/23<br>in CHF   | Veränderung    |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| Jahresergebnis   | 44'688            | -465'732          | 510'420        |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen  | 112'697           | 103'114           | 9'583          |
| Veränderung Rückstellungen   | -50'000           | -100'000          | 50'000         |
| Veränderung zweckgebundene Fonds   | -122'522          | 69'279            | -191'801       |
| Veränderung Rücklagen  | 0                 | -846'467          | 846'467        |
| Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen           | -705'403          | -136'286          | -569'117       |
| Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen   | 58'036            | -23'552           | 81'588         |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen   | 614'507           | -260'516          | 875'023        |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | -661'473          | 237'813           | -899'286       |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen  | -366'166          | 234'697           | -600'863       |
| <b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>  | <b>-1'075'636</b> | <b>-1'187'650</b> | <b>112'014</b> |
| <b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>   | <b>-29'229</b>    | <b>-20'202</b>    | <b>-9'027</b>  |
| <b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>       |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>  |                   |                   |                |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>  | <b>-1'104'865</b> | <b>-1'207'852</b> | <b>102'987</b> |
| <b>Nachweis</b>  |                   |                   |                |
| Bestand flüssige Mittel am 1.8.2023  | 8'531'069         | 9'738'920         | -1'207'851     |
| Bestand flüssige Mittel am 31.7.2024   | 7'426'204         | 8'531'068         | -1'104'864     |
| <b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>  | <b>-1'104'865</b> | <b>-1'207'852</b> | <b>102'987</b> |

# Anhang zur Jahresrechnung

## Angaben zum Unternehmen

Name, Rechtsform und Sitz des Unternehmens:  
Theatergenossenschaft Basel  
Theater Basel  
Elisabethenstrasse 16  
4051 Basel

Handelsregister des Kantons Basel-Stadt:  
CH-270.5.000.212-2  
Rechtsform: Genossenschaft

Durchschnittliche Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:  
Die Anzahl Mitarbeiter:innen betrug im Geschäftsjahr 23/24 im Jahresdurchschnitt 388 (Vorjahr 400 Mitarbeitende)

## Die in der Jahresrechnung angewendeten Bewertungsgrundsätze

**Allgemeines:**  
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des OR) in der Fassung vom 23.12.2011 erstellt. Die Darstellungen der vorliegenden Bilanz und Erfolgsrechnung gehen über die Mindestgliederungsvorschriften nach Art. 959a OR bzw. Art. 959b OR hinaus. Weitere zusätzliche Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung im Anhang sind gemäss Art. 959c Abs. 1 Ziff. 2 OR nicht erforderlich.

**Bewertungsgrundsätze:**  
Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Lagerbestände werden zu 80% ihrer Anschaffungskosten bewertet.

**Abschreibungsmethoden:**  
Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer richtet sich nach der zu erwartenden wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Sofern Anzeichen einer Überbewertung erkennbar sind, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

**Umsatzerfassung:**  
Die Besuchseinnahmen, Subventionen und sonstigen Einnahmen werden periodengerecht erfasst.

# Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

## Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.7.2024 bestanden folgende Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorge-Stiftung der Theatergenossenschaft Basel

|                                | 23/24<br>in CHF | 22/23<br>in CHF |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|
| Beiträge per Juni              | 0               | 363'792         |
| Beiträge per Juli              | 355'960         | 351'619         |
| <b>Total Verbindlichkeiten</b> | <b>355'960</b>  | <b>715'411</b>  |

Die Verbindlichkeiten wurden per 23.8.2024 vollständig beglichen.

## Bildung und Verwendung von Rückstellungen

|                                      | Stand<br>22/23<br>in CHF | Bildung<br>23/24<br>in CHF | Verwendung<br>23/24<br>in CHF | Stand per<br>31.7.2024<br>in CHF |
|--------------------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Rückstellung Ferienguthaben/Überzeit | 1'300'000                | 0                          | 0                             | 1'300'000                        |
| Allgemeine rechtliche Risiken        | 200'000                  | 0                          | 50'000                        | 150'000                          |
| <b>Total Rücklagen</b>               | <b>1'500'000</b>         | <b>0</b>                   | <b>50'000</b>                 | <b>1'450'000</b>                 |

## Erläuterungen zu den Rückstellungen

- Die Rückstellung Ferienguthaben/Überzeit beinhaltet die Arbeitgeberpflichtungen für die Ferien- und Überstundenzeitguthaben sowie das durch das Theater Basel getragene Krankheitsrisiko während der ersten 60 Tage. Die Berechnung basiert auf dem effektiven Ferien- und Überzeitsaldo multipliziert mit einem durchschnittlichen Tagesansatz. Aufgrund der aktuellen Berechnung zum 31.07.2024 bleibt der Rückstellungsbedarf unverändert.

Die Rückstellung Allgemeine rechtliche Risiken ist für permanente Risiken im Zusammenhang mit Risiken aus Rechtsunsicherheiten, Risiken aus Urheberrechten, Gastspielen sowie sonstigen Auseinandersetzungen vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Risikoeinschätzung wurden CHF 50'000 Reserven erfolgswirksam aufgelöst.

## Verbuchung erhaltener Investitionsbeiträge und Fonds

|                                      | Stand<br>22/23<br>in CHF | Bildung<br>23/24<br>in CHF | Verwendung<br>23/24<br>in CHF | Stand per<br>31.7.2024<br>in CHF |
|--------------------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Fonds Direktionswechsel              | 309'815                  | 0                          | 0                             | 309'815                          |
| Investitionsfonds                    | 763'444                  | 350'000                    | 523'890                       | 589'554                          |
| Fonds Pensionskasse                  | 28'244                   | 0                          | 0                             | 28'244                           |
| Personalfonds                        | 49'564                   | 55'286                     | 10'628                        | 94'222                           |
| Bildungsfonds Theaterpersonal        | 83'758                   | 4'396                      | 7'422                         | 80'732                           |
| Fonds Umschulung Balletttänzer:innen | 22'768                   | 9'737                      | 0                             | 32'505                           |
| <b>Total zweckgebundene Fonds</b>    | <b>1'257'593</b>         | <b>419'419</b>             | <b>541'940</b>                | <b>1'135'072</b>                 |

## Erläuterungen zu den Fonds

- Fonds Direktionswechsel: Im Rahmen zukünftiger Intendanzwechsel fallen erfahrungsgemäss alle 4–5 Jahre geschätzte Kosten in Höhe von CHF 600'000 an.
- Der Investitionsfonds dient als Rückstellung für geplante Investitionen. Gemäss Staatsbeitragsvertrag sind im Grundstaatsbeitrag CHF 350'000 für mobile Betriebseinrichtungen enthalten. Dieser Betrag wird jährlich dem Fonds gutgeschrieben und notwendige Investitionen daraus finanziert. In der Saison 23/24 wurden aus dem Investitionsfonds CHF 273'890 für Anschaffungen und Investitionen verwendet und eine Reserve in Höhe von CHF 250'000.– erfolgswirksam aufgelöst.
- Fonds Pensionskasse: Der Fonds wurde beim Übergang von der staatlichen Pensionskasse zur Vorsorgestiftung als Arbeitgeberreserve für die Abdeckung von Risiken bei Früh pensionierung von Personal der ehemaligen staatlichen PK gebildet.
- Der Personalfonds wird durch einen Beitrag der Mitarbeitenden an den Hauskarten gebildet. Er dient der Finanzierung sozialer und kommunikativer Projekte für das Personal (z. B. Betriebsausflug)
- Der Bildungsfonds Theaterpersonal wird durch einen Anteil der Solidaritätsbeiträge der Gewerkschaft UNIA finanziert und dient der Aus- und Weiterbildung von technischem Theaterpersonal. Der Bezug von Leistungen aus dem Fonds wird paritätisch durch das Theater Basel und die Gewerkschaft beschlossen.
- Der Fonds Umschulung Balletttänzer:innen dient der Umschulung von alters- oder verletzungshalber ausscheidender Balletttänzer:innen. Er wird durch einen Umschulungsbeitrag pro bezahltem Eintritt der Sparte Ballett, durch Sponsoring und Gönner finanziert.

## Bildung und Verwendung von Reserven im Eigenkapital

|                           | Stand<br>22/23<br>in CHF | Umgliederung<br>23/24<br>in CHF | Verwendung<br>23/24<br>in CHF | Stand per<br>31.7.2024<br>in CHF |
|---------------------------|--------------------------|---------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Statutarische Reserven    | 294'000                  | 0                               | 0                             | 294'000                          |
| Freie Reserven            | 1'591'000                | 0                               | 462'566                       | 1'128'434                        |
| Ergebnisvortrag           | 3'165                    | 0                               | 3'165                         | 0                                |
| <b>Total Eigenkapital</b> | <b>1'888'165</b>         | <b>0</b>                        | <b>465'731</b>                | <b>1'422'434</b>                 |

## Eventualverbindlichkeiten wie Garantieverpflichtungen und Bürgschaften

- Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.
- Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.
- Es bestehen keine Beteiligungen.

## Verbuchung von Geldern aus der Stiftung zur Förderung der Theatergenossenschaft

Die in der Stiftung aufgelaufenen Gemeindebeiträge werden direkt an die Theatergenossenschaft übertragen und bei den Genossenschafts-/Regiobeiträgen ausgewiesen, Gönnerbeiträge werden kommissarisch von der Stiftung verwaltet, projektspezifisch

durch den Stiftungsrat bewilligt und an die Theatergenossenschaft übertragen. Diese Gelder werden in der Jahresrechnung der Theatergenossenschaft unter den Erträgen aus Fundraising/Spenden ausgewiesen.

# Antrag des Verwaltungsrates

## Erläuterungen zum betriebsfremden Aufwand und Ertrag

Gastronomie Theater Basel  
Erfolgsrechnung 23/24:

Die Dienstleistungen der Gastronomie umfassen das Personalrestaurant, die Bewirtung im Zuschauerraum und das Catering in den Räumlichkeiten des Theater Basel.

Der Gesamtaufwand und -ertrag wird in der Buchhaltung des Theater Basel unter dem betriebsfremden Aufwand und Ertrag ausgewiesen.

|  | 23/24<br>in CHF | 22/23<br>in CHF | Veränderung<br>in CHF |
|--|-----------------|-----------------|-----------------------|
| Betrieblicher Gesamtertrag               | 2'130'399       | 2'044'986       | 85'413                |
| Warenaufwand                             | 745'129         | 727'434         | 17'695                |
| Personalaufwand                          | 1'302'107       | 1'222'166       | 79'941                |
| Übriger Betriebsaufwand                  | 21'227          | 30'117          | -8'890                |
| Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen    | 78'723          | 69'911          | 8'812                 |
| Abschreibungen                           | 12'697          | 3'114           | 9'583                 |
| Verwaltungsaufwand/Finanzaufwand/-ertrag | 36'540          | 39'745          | -3'205                |
| Jahresverlust                            | -66'024         | -47'500         | -18'524               |

## Honorar der Revisionsstelle

|   | 23/24<br>in CHF | 22/23<br>in CHF |
|---|-----------------|-----------------|
| Honorar der Revisionsstelle für Revisionsdienstleistungen | 21'736          | 23'104          |

## Investitionen des Kantons Basel-Stadt am Gebäudeunterhalt

|  | 2023<br>in CHF | 2022<br>in CHF |
|--|----------------|----------------|
| Vom BVD Basel-Stadt übernommene gebundene Ausgaben | 3'324'893      | 3'563'520      |

## Ereignisse nach Bilanzstichtag

Keine

Antrag des Verwaltungsrates an die  
Generalversammlung vom 21. Januar 2025

1. Genehmigung der Erfolgsrechnung 23/24 und der Bilanz per 31. Juli 2024 nach Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle

2. Verteilung des Bilanzgewinns 23/24

|  | in CHF  |
|--|---------|
| Bilanzgewinn per 31. Juli 2024           | 44'688  |
| Zuweisung an die statutarischen Reserven | -4'500  |
| Zuweisung an die freien Reserven         | -40'188 |
| Gewinnvortrag auf neue Rechnung 24/25    | 0       |

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Theatergenossenschaft Basel, Basel

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Theatergenossenschaft Basel (die Genossenschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Juli 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 42- 53) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Genossenschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Genossenschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Ralph Maiocchi  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Manuela Baldisweiler  
Zugelassene Revisionsexpertin

Basel, 5. November 2024

# Danke!

## Öffentliche Hand



Der Gesamtstaatsbeitrag enthält einen Anteil aus der Abgeltung für kulturelle Zentrumsleistungen durch den Kanton Basel-Landschaft.

## Wir danken unserer Kulturpartnerin



## Gemeinden

- Aesch
- Allschwil
- Binningen
- Bottmingen
- Reinach
- Sissach
- Region Leimental Plus

## Produktionssponsoring

- Novartis

## Medienpartnerin

- bz Basel

## Projektpartner:innen

- Bank Julius Bär & Co. AG und Hiag: OperAvenir
- L. & Th. La Roche Stiftung: <Requiem>
- Sophie und Karl Binding Stiftung, Binding First Dance
- Swisslos-Fonds Basel-Stadt: <Ein Kunstwerk für nichts>
- Abteilung Kultur Basel-Stadt und Pro Helvetia: <Kultur divers gestalten>
- Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Abteilung Aussenbeziehungen und Standortmarketing: <Der Yopougou-Ring>
- Gerda Schlegel Stiftung
- PricewaterhouseCoopers
- Argenius Risk Experts AG
- Visana Unfallversicherung
- Verein Freunde der Jungen Oper: <Ameisen>
- F. Hoffmann-La Roche Ltd: Englische Übertitel
- IWB: Familientag
- Helvetia Versicherungen: <Carmen>
- Theaterverein Basel: <Carmen> und Spielclub <Peter Pan>
- Gönnerkreis
- IG-Ring
- Stiftung zur Förderung der Theatergenossenschaft Basel

## Publikumsorganisationen

- Theaterverein Basel
- Regionale Interessengemeinschaft (RIG)
- Basler Ballett Gilde (bbg)
- Verein Freunde der Jungen Oper

## Medical Partner

- Kantonsspital Baselland

Wir danken auch allen Gönner:innen des Theater Basel, die nicht namentlich genannt werden möchten.

Theater Basel  
Postfach  
CH-4010 Basel

Porte/Kontakt  
Telefon: +41 (0)61 295 11 00  
E-Mail: [info@theater-basel.ch](mailto:info@theater-basel.ch)

Billettkasse  
Telefon: +41 (0)61 295 11 33  
E-Mail: [billettkasse@theater-basel.ch](mailto:billettkasse@theater-basel.ch)



## Impressum

Herausgeber  
Theater Basel  
Postfach  
CH-4010 Basel

Intendanz: Benedikt von Peter  
Redaktion: Nadine Apperle, Nils Braun-Dubler,  
Direktion Finanzen & Verwaltung  
Graphik: Claudiabasel  
Photos:  
© Ingo Höhn (S. 2, 4, 10, 22, 28, 32, 37, 41)  
© Jubal Battisti (S. 12)  
© Julian Mommert (S. 38)

Druck: Gremper AG  
Gedruckt in der Schweiz.



© 2024 Theater Basel  
Stand 9/24

**THEATER-BASEL.CH**